

# KAISERGEMEINDE

Gemeindezeitung Kirchdorf | Erpfendorf | Gasteig



*Aktiv*



*Frohe  
Weihnachten*

**Aus dem  
Gemeindeamt**  
(Seite 4 bis 13)

**FF Kirchdorf:  
Ehrenmitglied  
Karl Meusburger**  
(Seite 20)

**1. Raiffeisen  
Wandertag ein  
voller Erfolg**  
(Seite 24)

**Cross Biathlon  
am Lärchenhof**  
(Seite 26)

**Unser  
Zeitungs-  
Adventmarkt**  
(Seite 46 und 47)

**Da Goggola:  
Empathie statt  
Pandemie**

Ausgabe 42  
Dezember 2021



# Unser Bürgermeister informiert



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nachdenklich sitze ich gerade in meinem Bürgermeisterbüro, die Sonne blitzt durchs Fenster und ich kann den blauen Himmel sehen. Alles scheint so friedlich, nichts deutet darauf hin, in welcher herausfordernden Zeit wir uns, oder eigentlich die ganze Welt, sich gerade befinden.

Trotzdem spürt man schon an vielen Orten den Zauber der Weihnachtszeit, auf meinem Schreibtisch steht bereits ein Weihnachtsengel eingebettet in kleine glitzernde Kugeln und ein Teller mit duftenden Weihnachtskekse. Wie jedes Jahr ist es jedoch an der Zeit, dankbar das alte Jahr Revue passieren zu lassen, denn es gibt wieder viel Erfreuliches und über gelungene Projekte in unserer Gemeinde zu berichten.

Besondere Freude hat uns das neu entwickelte **Area-Ticket** gemacht, welches den Sportpass ablöste. In Zusammenarbeit mit acht Gemeinden ist es gelungen, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Sportprogramm zur Verfügung zu stellen. Somit haben alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren in der Region die gleiche Chance auf MEHR Bewegung und Sport mit Unterstützung der Gemeinde.

Stolz berichten wir auch über den Start des Großprojektes „**Grießbachverbauung**“, wo gefährdete Sied-

lungsbereiche im Ortsteil Erpfendorf als Schutzziel definiert wurden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 13,8 Millionen, der Umsetzungszeitraum umfasst ca. zehn Jahre. Die Finanzierung erfolgt über Bund, Land, Gemeinde, die Landesstraßenverwaltung und die Großachsegenossenschaft.

Wohnen ist und bleibt ein wichtiges Thema und hier hat die Gemeinde einiges zu berichten. Der Spatenstich für das **Projekt Erpfendorf Mitte** erfolgte im Juli, die geplante Fertigstellung ist März 2023 und auch das **Projekt Brückenstraße** in Kirchdorf wurde bereits gestartet. Wir freuen uns über diese Weiterentwicklung mit einer tollen Chance für UNSERE Familien.

Der **neue Auffangparkplatz beim Bildungszentrum** ist geöffnet und bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Wir bitten nun, diese Zufahrt für die Anlieferung der Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten, Schule, KAPA, aber auch für Veranstaltungen im Dorfsaal usw., zu nutzen. Das Verkehrsaufkommen beim Bildungszentrum ist besonders am Morgen sehr groß und mit dieser neuen Möglichkeit der Zufahrt sind unsere Kleinen zusätzlich geschützt.

**Natur geht uns alle an** und wir haben das Glück in einer Region zu leben, wo andere gerne Urlaub machen. **Deshalb bitten wir um ein respektvolles Miteinander, schätzen wir unsere Landwirte**, die sich tagtäglich um unseren Lebensraum kümmern und nachhaltig regionale Lebensmittel produzieren. Einfache Regeln wie Wege nicht verlassen, Müll wieder mit nach Hause nehmen, Hunde an der Leine führen, Hundekot richtig entsorgen, Schilder und Anweisungen aller Art beachten, sind leicht einzuhalten und so können wir uns alle, Mensch und Tier, wohlfühlen.

Gerade **unsere Jugend** muss zurzeit unter starken Einschränkungen

leben und deshalb ist es uns ein Anliegen, dem **Jugendtreff** zu danken, der sehr aktiv, mit einem bunten Programm für unsere Jugendlichen, in der Gemeinde da ist. Es gibt viele beeindruckende Projekte, von der Job-Börse mit Lehrlingsstellen, Praktikumsplätzen sowie Ferienjob-Angeboten bis zur Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung, dem 8samen Zuhören und immer ein Ohr für Sorgen und Ängste oder einfach nur Spaß haben, hier wird wirklich an alles gedacht.

Besonderer Dank gilt allen, die wieder mitgeholfen haben, die Koasogemeinde Kirchdorf lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten, besonders **den Bürgerinnen und Bürgern**, die sich in Vereinen, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Dank auch an die **Feuerwehren Kirchdorf und Erpfendorf**, die wieder in vielen Einsätzen unseren Schutz übernommen haben, den **beiden Bundesmusikkapellen**, die unsere Veranstaltungen so festlich umrahmen, **den Rupert Wintersteller Schützen**, deren Jahrtag wir heuer so würdevoll feiern konnten, dem **Kulturverein**, der durch zahlreiche Veranstaltungen unser Heimatgefühl aufrecht hält uvm., alle sind so wichtig.

Ein Meilenstein ist uns mit dem **Grundankauf für die Aussiedelung des Bau- und Recyclinghofes und „Mehr“** gelungen. Die Planungen für dieses Zukunftsprojekt laufen bereits auf Hochtouren und bedeuten Fortschritt für unsere Gemeinde, überdies bringt dies zusätzliche Motivation und Wertschätzung für unsere Bauhofmitarbeiter.

Der **Breitbandausbau** in unserer Gemeinde ist ebenfalls weit fortgeschritten, hier konnten wir nun wirklich Technik vom Feinsten realisieren. Wir sind mitten auf der Datenautobahn für Schule - Beruf ...

**Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde und im Bauhof sowie dem Personal in Kindergarten und Schule recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.**

Ich wünsche euch allen von Herzen fröhliche Weihnachten, Trost und eine helfende Hand für schwierige Zeiten, einen guten Jahreswechsel umgeben von lieben Menschen und ein gesundes, erfolgreiches neues

Jahr. Verhalten wir uns solidarisch gegenüber unseren Mitmenschen, um Menschenleben zu schützen und jenen beizustehen, die unter der Pandemie besonders leiden. Mit Schulterschluss werden wir die Krise mit Solidarität auffangen.

Als Bürgermeister fühle ich mich nicht „LockDOWN“, sondern werde weiter vorbildlich, positiv und motiviert für und mit euch für unsere wunderschöne Koasa Gemeinde arbeiten.

SAGEN,  
WAS MAN DENKT,  
TUN,  
WAS MAN SAGT und  
HALTEN,  
WAS MAN VERSPRICHT.

Euer Bürgermeister  
Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc

## Advent - Zeit des Wartens



Advent, die Zeit in der wir voll Freude auf Weihnachten warten. Obwohl das Warten nicht zu unseren Stärken zählt. In der Regel empfinden wir es eher als etwas Schlechtes, als verlorene Zeit, wenn wir auf etwas, oder auf jemanden warten müssen. Sind doch „Logistik“ und „Timing“ die Zauberwörter unserer modernen Welt, also die große Kunst Wartezeiten zu vermeiden. Und doch hat das Warten auch etwas Positives an sich, ja, es ist sogar wichtig für unser Leben.

Denn Warten hat auch etwas mit Reifen und Erwachsenwerden zu tun. Wenn wir nicht warten können, bis et-

was reif ist, bis etwas fertig ist, bis die Zeit erfüllt ist, dann schmeckt das Essen nicht gut, dann hält etwas nicht lange, dann war am Ende die ganze Arbeit umsonst. Nur das, was wir erwartet haben, wird am Ende gut und wertvoll und hat auch Bestand.

Gerade das Warten müssen wir

daher im Leben lernen und immer wieder auch üben, um etwas vom Leben zu haben. Damit ist aber nicht gemeint, zu lernen, wie wir die Zeit totschiessen können, durch Schlafen, Ablenkung, Smalltalk, Handy usw., sondern es ist damit gemeint, wie wir die Wartezeiten unseres Lebens in wertvolle Zeiten verwandeln können. Jesus gibt uns den Rat: Wachtet und betet und gebt acht, dass euch Rauch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltages nicht verwirren, und ihr den entscheidenden Augenblick eures Lebens nicht verpasst. Sorgen des Alltages, die haben wir jetzt in dieser Corona-Zeit mehr als genug, doch gebt acht, dass sie euch nicht verwirren. Denn als die Zeit erfüllt war, sandte Gott uns seinen Sohn in die Welt, um uns zu Kindern Gottes zu machen. Doch wir wissen, es waren am Ende nur ein paar Hirten, die etwas davon bemerkt haben. Wie wird es sein, wenn der Menschensohn wiederkommt, um uns heim zu führen, zu seinem ewigen Hochzeitsmahl?

Einen gesegneten Advent in froher Erwartung des Geburtsfestes unseres Herrn Jesus Christus, wünscht euch,  
Euer Pfarrer Georg Gerstmayr

Bilder: gs





# AUS DEM GEMEINDEAMT

## Beschlüsse - Auszüge aus den Protokollen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Protokolle zu den jeweiligen Gemeinderatssitzungen werden 1:1 von uns übernommen und sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar unter [www.kirchdorf.tirol.gv.at](http://www.kirchdorf.tirol.gv.at). Das Redaktionsteam  
Etwaige Beilagen sind bitte ebenfalls auf der Website nachzuschlagen.

### Gemeinderatssitzung vom 08. September 2021

#### 5. Beschlussfassung über die Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement regio<sup>3</sup> für die EU Förderperiode 2023 - 2027

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Mitgliedschaft beim LAG Regionalmanagement regio<sup>3</sup> Pillerseetal – Leukental – Leogang für die Förderperiode 2023 bis 2027 zu verlängern.

Die Gemeinde verpflichtet sich hiebei, die festgesetzten Eigenmittel entsprechend dem Finanzplan aufzubringen und überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung der zu erarbeitenden lokalen Entwicklungsstrategie.

#### 6. Beschlussfassung über die Vergabe der Steinschlagschutzmaßnahmen im Bereich Birnhoffeld

Nach Verlesung des Vergabevorschlages vom 08.09.2021 wurde sodann der einstimmige Beschluss gefasst, die Firma Groundec Spezialtiefbau, 9710 Feffernitz, zu einem Preis von € 50.012,95 brutto mit den Steinschlagsicherungsarbeiten gemäß den Vorgaben des Planungsbüros mjp im Bereich des Birnhoffeldes zu beauftragen.

#### 7. Beschlussfassung über die Antragseinbringung zur Ausnahme von Raumordnungsprogrammen gemäß § 11 TROG 2016 für die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst. 3426

Nach Verlesung der ortsplanerischen Stellungnahme (Beilage 3) der Poppinger Ziviltechniker KG vom 16.07.2021, und dem hiezu relevanten Gesetzestext des Tiroler Raumordnungsgesetzes, wurde auf Empfehlung des Bauausschusses, der einstimmige Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Kirchdorf in Tirol einen Antrag nach § 11 TROG 2016 (Ausnahme von Raumordnungsprogrammen) für das Gst 3426 im Bereich des Furthersteges bei der Tiroler Landesregierung einbringt.

8. Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: GREGLER, Grundstück 92/10 KG 82106 Kirchdorf rund 1171 m<sup>2</sup> von Tourismusgebiet § 40 (4) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen iVm. § 43 (7) standortgebunden, sowie Geschossebenen unterhalb und oberhalb EG (laut planlicher Darstellung) rund 1171 m<sup>2</sup> in Tourismusgebiet § 40 (4) sowie EG (laut planlicher Darstellung) rund 628 m<sup>2</sup> in Tourismusgebiet § 40 (4) sowie EG (laut planlicher Darstellung) rund 543 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: MG - Medizinische Dienstleistung, Geschäftsnutzung

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer AB Poppinger ausgearbeiteten Entwurf vom 04.08.2021, mit der Planungsnummer 410-2021-00010, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol im Bereich 92/10 KG 82106 Kirchdorf (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol vor (*Umwidmungen sowie planliche Darstellungen siehe Homepage*) ...

9. Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: GEMEINDE KIRCHDORF: Grundstück 65/6 KG 82106 Kirchdorf rund 27 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3) weiters Grundstück 66/13 KG 82106 Kirchdorf rund 7 m<sup>2</sup> von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) in Freiland § 41 sowie rund 12 m<sup>2</sup> von Kerngebiet § 40 (3) in Freiland § 41 weiters Grundstück 66/37 KG 82106 Kirchdorf rund 464 m<sup>2</sup> von Wohngebiet § 38 (1) in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) weiters Grundstück 66/6 KG 82106 Kirchdorf rund 4 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Allgemeines Mischgebiet § 40

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer AB Poppinger ausgearbeiteten Entwurf vom 04.08.2021, mit der Planungsnummer 410-2021-00009, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol im Bereich 66/37, 66/13, 66/6, 65/6 KG 82106 Kirchdorf (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchdorf in Tirol vor (*Umwidmungen sowie planliche Darstellungen siehe Homepage*) ...





## Gemeinderatssitzung vom 05. Oktober 2021

### 4. Berichterstattung über den Jahresabschluss 2020 der Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH und Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH und Co KG

Die von der Steuerberatungskanzlei Dr. Obermoser aus Kitzbühel erstellten Jahresabschlüsse wurden vom Finanzreferenten GR Schluifer vorgetragen und wird hier ein Bilanzverlust von € 80.100,- bei der Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH und Co KG ausgewiesen (*Aufstellungen siehe Homepage*)... Die Jahresabschlüsse beider Gesellschaften wurden sodann einstimmig zur Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang verwies GR Jong auf die hohen Instandhaltungskosten, welche durch das Gemeindeamt in Abstimmung mit GR Schluifer sodann überprüft werden.

### 5. Berichterstattung über den Jahresabschluss 2020 der Kirchdorfer Sport- und Freizeitanlagen GmBR und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines Investitionskostenzuschusses für die Saison 2021/2022

Nach Verlesung des Jahresabschlusses 2020 durch GR Schluifer, Erörterung der wichtigsten Änderungen, Veranschaulichung der Einnahmen und Ausgaben sowie Vorstellung der Eintrittspreise wurden auf Antrag des Finanzreferenten Schluifer der Jahresabschluss 2020 mit einem Verlust von € 156.400,- sodann einstimmig wie folgt zur Kenntnis genommen und genehmigt (*Aufstellung siehe Homepage*) ... Des Weiteren wurde mit 15:0 Stimmen beschlossen, für die Saison 2021/2022 einen Investitionskostenzuschuss seitens der Gemeinde in der Höhe von € 40.000,- und einen Gemeindeanteil für den laufenden Betrieb in der Höhe von € 108.000,- zur Verfügung zu stellen.

### 6. Beschlussfassung über die Vergabe der Winterdienstarbeiten für den Winter 2021/2022 im Gemeindegebiet von Kirchdorf (Gemeindewege)

Nachdem der Bürgermeister über das Angebotsergebnis und die Räumungsbereiche berichtet hatte und die Angebote bereits vom Wegeausschuss begutachtet worden waren, wurde die Vergabe an die jeweiligen Firmen sowie die Stundensätze einstimmig wie folgt beschlossen (*Aufstellung siehe Homepage*) ...

### 8. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes „Erfendorf - Schleiffergasse“ im Bereich des GSt 809/1 (Teilfläche), Poppinger Ziviltechniker KG vom 04.08.2021, GZ: 10/2117

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol in schriftlicher Abstimmung mit 13:2 Stimmen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl.Nr.101, den von der Poppinger Ziviltechniker KG, 5303 Thalgau, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.08.2021, GZ 10/2117, durch vier Wochen hindurch vom 11.10.2021 bis 09.11.2021 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GR Oberleitner kritisierte die voreilige Erlassung des Bebauungsplanes, zumal sich diese Fläche als Erweiterung des Volksschulareals bei einem etwaigen Umbau perfekt anbieten würde und dem Eigentümer trotzdem eine riesige Konzeptfläche für eine Bebauung erhalten bliebe.

### 9. Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes „Erfendorf - Hundsbichl“ im Bereich der Gste 1246, 1247, 1251 (Teilflächen), Poppinger Ziviltechniker KG vom 14.07.2021, GZ: 10/2115

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol in schriftlicher Abstimmung mit 15:0 Stimmen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl.Nr.101, den von der Poppinger Ziviltechniker KG, 5303 Thalgau, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 14.07.2021, GZ 10/2115, durch vier Wochen hindurch vom 11.10.2021 bis 09.11.2021 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst.

## Abteilungen der Gemeinde Kirchdorf

Bürgerservice/Meldeamt

05352-63111-DW 11 und DW 12

Bauamt

05352-63111-DW 15

Finanzverwaltung

05352-63111-DW 19

Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung

05352-63111-DW 21



# Gebührenanpassung

In der Gemeinderatssitzung am 09.11.2021 wurden folgende Anpassungen für das Jahr 2022 beschlossen:

## Therapiehunde

Halter von Therapiehunden werden finanziell entlastet. Die ausgebildeten Vierbeiner fallen zusammen mit Wach-, Such-, Lawinen- und Blindenhunden in eine vergünstigte Steuerklasse. Die jährliche Hundesteuer beläuft sich somit auf € 20,-.

## Wasser- und Kanalanschlussgebühren

Um den Anspruch auf Förderungen der Tiroler Landesregierung nicht zu verlieren, wurden die Kosten für Wasseranschluss und Kanalbenützung auf den Mindestbetrag erhöht. Damit erfüllt die Gemeinde Kirchdorf die Vorgaben, um Zuschüsse für den Kanal- und Wasserausbau zu erhalten.

Aufgrund der herausfordernden Zeit für uns alle wurden keine weiteren Veränderungen der Abgaben und Gebühren vorgenommen. Die Aktuelle Gebührenverordnung finden Sie unter:

[https://www.kirchdorf.tirol.gv.at/Gebuehrenverordnung\\_2022](https://www.kirchdorf.tirol.gv.at/Gebuehrenverordnung_2022)



Text: Thomas Mols/Gemeinde

## Information aus dem Bauamt

**Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:**

### Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht laut der Straßenverkehrsordnung Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Kirchdorf. Besonders im Winter ist es wichtig, dass diese Regelung eingehalten wird, da nur so gewährleistet werden kann, dass der Winterdienst seinen Aufgaben ordnungsgemäß nachkommt. Wir können daher nur an alle Einwohner und Gäste appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen.

### Räum- und Streupflicht der Anrainer

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben laut Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind (ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und fortwirtschaftlich genutzten Liegenschaften). Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Auch wenn die Gemeinde in der praktischen Durchführung der Schneeräumung oftmals solche Flächen miträumt, so bedeutet dies keinesfalls eine automatische Übernahme dieser Räum- und Streupflicht!

### Abfluss von Wasser/Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind **Besitzer** der an die Straße grenzenden Grundstücke nach dem Landesstraßengesetz **verpflichtet**, den **Abfluss des Wassers** von der Straße auf ihren Grund, die notwendige **Ablagerung des bei der Schneeräumung** von der Straße **abgeräumten Schnees** einschließlich des Streusplitts **auf ihrem Grund zu dulden**. Die Aufstellung von Schneezäunen

ist ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass etwaige Wasserableitungen (auch von Grundstückszufahrten) auf Straßengrund verboten sind!

### Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir in den letzten Wintern immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit die Arbeit des Winterdienstes unnötig erschweren, zusätzliche Kosten verursachen und für gefährliche Straßenverhältnisse sorgen. Wir möchten hier noch einmal deutlich machen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße verboten ist!

### Bäume/Sträucher entlang von Weganlagen

Leider sind viele Straßenzüge, vor allem engere Gemeindestraßen, laufend durch zunehmenden Bewuchs in Form von Hecken, Bäumen und Sträuchern in ihrer notwendigen Breite massiv eingeschränkt. Gemäß dem Tiroler Straßengesetz sowie auch des ABGB sind Anrainer von Straßen mit öffentlichem Verkehr generell verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher, die die Grundgrenze überragen, auf eigene Kosten bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden, um die Schutzinteressen von Straßen somit die Erhaltung zu gewährleisten. Der Gemeinde Kirchdorf in Tirol steht eine Ersatzvornahme zu. In diesem Fall wird der Bewuchs auf Antrag der Gemeinde von einem konzessionierten Unternehmen entfernt und an den Grundeigentümer weiterverrechnet. Die Gemeinde Kirchdorf in Tirol geht jedoch davon aus, dass auf das Wohlwollen der Gemeindebürger zu vertrauen ist und der Bewuchs eigenständig zurückgeschnitten wird.

**Abschließend ein herzlicher DANK an alle Grundstückseigentümer, welche der Gemeinde Kirchdorf alljährlich ihre Zustimmung zur Schneeablagerung auf deren Liegenschaften geben. Dies ist ein äußerst wichtiger Beitrag zum Funktionieren des Winterdienstes!**

## Einweihung der generalsanierten Landesstraße B 176

Am 17. September war es so weit! Nach über einem Jahr Bauzeit konnte die erneuerte Schwendter Straße zwischen Griesenau (Kirchdorf) und Hohenkendl (Schwendt) feierlich eröffnet werden. Das zwei Kilometer lange Wald-Straßenstück befand sich vor der Sanierung in einem äußerst schmalen, stark beschatteten und desolaten Zustand (Löcher, Risse, Unebenheiten).

Während der Bauzeit wurden Straßenentwässerung, Unterbau und Bankett auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Außerdem wurde ein Geh- und Radweg errichtet, der nun auch die Weiler „Hagbühel“ und

„Jodler“ für Fußgänger und Radfahrer zugänglich macht. Der neue Straßenabschnitt zeigt sich jetzt sicher, modern und lichtdurchflutet. Dementsprechend groß war die Freude der Beteiligten beim Durchschneiden des Bandes, wodurch das Straßenstück offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Die Ehre erwiesen sich LH-Stv. Josef Geisler, die beiden Bürgermeister Gerhard Obermüller (Kirchdorf) und Richard Dagn mit Vize-BGM<sup>in</sup> Maria Schermer (Schwendt) sowie Jürgen Wegscheider vom Baubezirksamt Kufstein. Die Segnung nahm Pfarrer G.R. Georg Gerstmayr an der Einwall-

kapelle vor, welche an der Gemeindegrenze zwischen Kirchdorf und Schwendt liegt.

Von den Gesamt-Baukosten in Höhe von € 1,65 Millionen übernimmt das Land Tirol mit € 1,5 Millionen den Großteil. Die TIGAS-Tirol GmbH sowie die Gemeinde Schwendt beteiligen sich jeweils mit € 70.000,- und Kirchdorf steuert € 10.000,- bei. Für die beiden Bürgermeister erfüllt sich ein langgehegter Wunsch und sie sprechen dem Land Tirol, dem Baubezirksamt und besonders den Grundeigentümern Dank und Anerkennung aus.

*Text: Thomas Mols/Gemeinde, Bild: Land Tirol, Sedlak*



*VL: Ök.-Rat Josef Heim, BGM Richard Dagn, LH-Stv. Josef Geisler, Vize-BGM<sup>in</sup> Maria Schermer, Mst. BGM Gerhard Obermüller, PMM, MSc und DI Jürgen Wegscheider*

## Information der Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht der Tiroler Landesregierung

**Auslaufen der Ausnahme von der Bewilligungspflicht für bestehende Kleinkläranlagen (2 bzw. 3 Kammeranlagen):** Bisher bestand für Altanlagen, die vor dem 01. Juli 1990 errichtet wurden, eine wasserrechtliche Bewilligungsfreistellung. Diese Frist der Bewilligungsfreistellung endet nunmehr am 22. Dezember 2021. Eine weitere Verlängerung dieser Frist gemäß § 33g Wasserrechtsgesetz ist nicht mehr möglich! Daher ersuchen wir Gemeindebewohner, die solche Altanlagen derzeit noch bewilligungsfrei betreiben, nach Verstreichen dieser Frist mit entsprechenden Plan- und Beschreibungsunterlagen eines Fachkundigen, um eine wasserrechtliche Bewilligung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzusuchen.

Eine Bewilligung kann in weiterer Folge von der Wasserrechtsbehörde nur dann erteilt werden, wenn die gegenständliche Anlage dem Stand der Technik entspricht (vollbiologisch).

*Text: Thomas Mols/Gemeinde*



## Jungbürgerfeier 2021



Gemeinderätin Martina Foidl (li) und Pfarrer Georg Gerstmayr sowie BGM Gerhard Obermüller (re) gratulierten den Jungbürgern zur Volljährigkeit.

### Die Gemeinde Kirchdorf gratulierte ihrer Jugend zur Volljährigkeit und lud die Geburtsjahrgänge 2001 bis 2003 zur Jungbürgerfeier in unseren Dorfsaal ein.

Kulturreferentin Martina Foidl begrüßte die jungen Erwachsenen sowie die Ehrengäste in ihrer gewohnten Art und Weise und gewährte einen Ausblick auf die gemeinsame Zukunft sowie ihre damit verbundene Verantwortung. Zusammen mit Bürgermeister Gerhard Obermüller überreichte sie den Jungbürgern das „Kirchdorfer Dorfbuch“ als Geschenk.

Victoria Schwaiger und Felix Mayr sprachen den Gelöbniseid und nach der musikalischen Darbietung unserer Landeshymne begann der Bürgermeister seine Ansprache, wobei er das „Gemeinsame“ und die „Transformati-

on“ ganz besonders hervorhob: „Denn in GEMEINSAM stecken zwei Wörter ... \*gemein\* und \*einsam\* ... und wir persönlich wollen weder das eine noch das andere, sind aber im Umkehrschluss auch dafür verantwortlich, dass dies in der Gesellschaft auf Niemanden zutrifft.“ Mit dem Nachsatz: „Vergesst nie eure schöne Heimat-gemeinde Kirchdorf“, beendete er seine Ansprache und übergab das Wort an unseren Pfarrer GR Georg Gerstmayr, der die Segnung durchführte.

Anschließend begab man sich zum gemeinsamen Festessen in den Landgasthof Mauth, um diesen besonderen Tag im Leben der jungen Bürger zu feiern und die fröhlichen Momente in der Fotobox zu verewigen.

Text: Thomas Mols/Gemeinde, Bilder: Lisa Sinnesberger



Kulturreferentin Martina Foidl eröffnete die Jungbürgerfeier. Felix Mayr und Victoria Schwaiger sprachen das Jungbürgergelöbnis und unser Pfarrer GR Georg Gerstmayr spendete den jungen Frauen und Männern Gottes Segen.



Hier freute sich der neue Jungbauernobmann Andreas Beltermann über das Kirchdorfer Dorfbuch und ein Bläserquintett (Sarah Sinnesberger, Stefanie Keiler, Daniel Holzer, Lukas Zaß und Patrick Leitner) sorgte für die musikalische Umrahmung.



Die 18 bis 20-jährigen JungbürgerInnen sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Viele von ihnen sind ehrenamtlich in Kirchdorfer und Erpfendorfer Vereinen tätig und halten so das Dorfleben lebendig.



## Meister und Akademikerehrungen



Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2021 wurden die frisch gebackenen Meister und Akademiker der Gemeinde Kirchdorf durch Bürgermeister Mst. Gerhard Obermüller geehrt und erhielten Gutscheine der Kirchdorfer Kaufleute und ein Geschenk der Gemeinde Kirchdorf (Namen siehe neben dem Bild, die Geehrten von links nach rechts)

### Isabell Bichler

MSc Masterstudium Sportwissenschaften

### Carina Bichler

BSc Bachelorstudium Gesundheits- und Leistungssport  
MSc Masterstudium Klinische Psychologie  
MSc Masterstudium Psychologie

### Corinna Staffler

BSc Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften

### Christian Lechner

Meisterprüfung Bäcker

### Dominik Zlöbl

MSc Master of Science in Engineering

### Robert Strasser-Unterrainer

Meisterprüfung Karosseriebau- und Karosserielackiertechnik

*Text & Bild: Erika Staffler/Gemeinde*

Bildung im Allgemeinen und solche Leistungen, gepaart mit einer Menge Mut, sollen belohnt werden. Daher bitten wir alle zukünftigen Meister oder Akademiker aus unserer Gemeinde sich im Gemeindeamt zu melden, damit wir sie für die nächste Ehrung vormerken können.

## Feedback

Eure Meinung zur Gemeindezeitung interessiert uns. Habt ihr Anregungen, Ideen oder Kritik? Ihr könnt uns auch auf dem Postweg erreichen: **Gemeindeamt Kirchdorf i. T., Dorfplatz 4**

## Redaktionsschluss

der nächsten Gemeindezeitung ist am

**24. Februar 2022**

Sende deinen Beitrag an:  
[zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at)



## Die Gemeinde investiert

Um für die täglich anfallenden Arbeiten im Gemeindegebiet Kirchdorf bestens gerüstet zu sein, wurde der Fahrzeugbestand des Bauhofes erneuert und erweitert. Mit dem Ankauf eines zusätzlichen Nutzfahrzeuges und dem Austausch des in die Jahre gekommenen Radladers steht dem Bauhofteam nun ein bestens ausgestatteter Fuhrpark zur Verfügung.

### Teleskoplader

Mit dem „Kramer Teleskoplader 8095T“ für € 120.000,-- (netto) lässt sich weit mehr bewerkstelligen, als nur die Straßen schneefrei zu halten. Dank der Vier-Rad-Lenkung besitzt das neue Kommunalfahrzeug Zulassungen für ein Hebezeug und Anhängerlasten bis zu 14 Tonnen. Bäume schneiden, Lasten transportieren und sogar Staplerarbeiten lassen sich somit schnell und effektiv verrichten. Die Kosten für das dafür benötigte Zusatzequipment (Palettengabel, Multischieber, Arbeitsplattform) belaufen sie auf weitere € 26.232,--.



### Kleintransporter

Mit dem voranschreitenden Breitbandausbau in dem weitläufigen Gemeindegebiet erhöht sich auch der Arbeitsaufwand für die Bauhofmitarbeiter. Passend dazu gestaltet sich der Aufdruck des angekauften „Peugeot Expert“, den man gebraucht für € 8.333,-- (netto) erworben hat. „Gemeinde Kirchdorf – Glasfaser bis ins Haus“ und ein Bild der eingesetzten Lichtwellenleiter zieren das Fahrzeug. Der Aufdruck, ein Lichtbalken am Dach und kleinere Umbauarbeiten am Fahrzeug belaufen sich auf weitere € 2.070,--.



### Bauhof-Team sehr zufrieden

Bauhofleiter Martin Bichler zeigt sich sehr zufrieden: „Uns war wichtig, dass die neuen Fahrzeuge dauerhaft im Einsatz sind. Mit dem Kauf des neuen Radladers konnten wir bei der Nutzungsfrequenz eine deutliche Verbesserung erzielen. Dank des vielfältigen Zubehörs kann das Gerät nun zu jeder Jahreszeit eingesetzt werden.“

### 3. Impfung der Generation 80+ im Dorfsaal Kirchdorf

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2021, fand im Dorfsaal Kirchdorf die dritte Impfung für unsere Generation 80+ statt, welche diese auch zahlreich in Anspruch nahm. Tatkräftig unterstützt wurden die impfenden Ärzte Dr. Franz Pistoja jun. und Dr. Thomas Hirn von den medizinischen Mitarbeitern DKS Elisabeth Hirn (verant-

wortlich für die Vorbereitung des Impfstoffes) und Violeta Fischer sowie den Sanitätern des Roten Kreuzes Corinna Staffler, Marie-Christin Staffler und Andreas Baumegger.

Für den reibungslosen organisatorischen Ablauf sorgten die Gemeindegemitarbeiter Erika Staffler, Julia

Volk und Hari Kirchmair. Bei diesem Impftermin konnten die Impfwilligen wieder das kostenfreie Taxi „Kaiserwinkelexpress“ in Anspruch nehmen.

Auf diesem Wege darf allen Mitwirkenden nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ ausgedrückt werden.

*Text & Bild: Erika Staffler/Gemeinde*



*Ein Vergelt's Gott für Elisabeth Hirn (Verantwortliche für die Impfstoffvorbereitung) wurde von Erika Staffler überbracht*



*Das fleißige Impfteam von re nach li: Julia Volk, Dr. Franz Pistoja jun, Dr. Thomas Hirn, Elisabeth Hirn, Violeta Fischer, Corinna Staffler, Andreas Baumegger, Hari Kirchmair, Marie-Christin Staffler, Taxifahrer Kaiserwinkl Express*



**Die Mitarbeiter der  
Gemeinde Kirchdorf sowie  
das Team der Kaisergemeinde Aktiv  
wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.**



## Erntedankfest und Bügerehrungen der Kaisergemeinde

Die Gemeinde Kirchdorf freute sich an diesem festlichen Sonntag im Oktober über strahlenden Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten durch den Einmarsch der Vereine (die beiden Bundesmusikkapellen, die freiwilligen Feuerwehren, die Landjugend Kirchdorf sowie Erpfendorf, die Wintersteller-Schützenkompanie, der Kameradschaftsbund, die Röcklgwandfrauen und die Imker).

Neben den Vereinsmitgliedern fanden sich auch zahlreiche Zuschauer und Familienangehörige am Dorfplatz ein, um an der Erntedankfeier sowie dem anschließenden Festakt zur Ehrung der „verdienten Kirchdorfer“ teilzunehmen. Den Erntedankgottesdienst und die Segnung der Erntekrone vollzog Pfarrer Georg Gerstmayr zusammen mit den heurigen Erstkommunikationskindern.

Bürgermeister Gerhard Obermüller moderierte die Festivität, wobei es ihm wieder einmal gelang, mit seiner Ansprache die großen Themen unserer Zeit zu spiegeln und seinen Worten eine Extraportion an Emotionen zu verleihen.

Darauffolgend nahm das Gemeindeoberhaupt in Begleitung von Sportausschuss-Obmann Hannes Steger die Ehrung der insgesamt zehn Ortseinwohner mit herausragenden sportlichen Leistungen vor. Die Urkunden und Anstecknadeln in Gold, Silber und Bronze wurden in verschiedenen Disziplinen an die Sportler verliehen. Anschließend ehrte der Ortschef zusammen mit Kulturausschuss-Obfrau Martina Foidl die „verdienten Kirchdorfer“ für ihr Mitwirken bei der Entwicklung und des Vorantreibens der Kaisergemeinde.



*Vl: Sportausschussobmann Hannes Steger, Maximilian Gerbl (Biathlon-Bronze), Johannes Stefan Aigner (Eishockey-Bronze), Raffael Balthasar Aigner (Eishockey-Bronze), André Gabriel Fuchs (Radsport-Bronze), Maximilian Prosser (Biathlon u. Langlauf-Silber), Mathias Prosser (Biathlon-Silber), Stefanie Wörgötter (Stocksport-Gold), Andreas Michael Mayr (Skibergsteigen-Gold), Martin Bichler (Laufsport-Bronze), Rupert Nikolaus Polak (Radsport-Bronze), Kulturausschussobfrau Martina Foidl und BGM Gerhard Obermüller*



### Manfred Etzelstorfer

Für seinen langjährigen Verdienst in der Finanzverwaltung und Buchhaltung erhielt Manfred Etzelstorfer die Ehrenurkunde der Gemeinde, nachdem er in diesem Jahr selbstlos aus dem wohlverdienten Ruhestand zurückgekehrt ist, um im Gemeindeamt einzuspringen und auszuhelfen, als ihn dieses nach personeller Umbesetzung noch einmal brauchte.



### Franz Dörflinger

Über das Ehrenzeichen in Gold durfte sich Franz Dörflinger freuen, der schon seit über 50 Jahren in Kirchdorf lebt und in dieser Zeit in verschiedenen Institutionen, wie der Bundesmusikkapelle, dem Kirchenchor, der freiwilligen Feuerwehr oder dem Pfarrgemeinderat tätig war. Für diese Verdienste und vor allem für die würdevolle Begleitung bei Beerdigungen und dem engagierten und persönlichen Einsatz bei Trauerfeiern wurde Franz Dörflinger geehrt und ausgezeichnet.



### Josef Lackner

Ein weiteres goldenes Ehrenzeichen wurde Josef Lackner verliehen, der als Obmann des Tourismusverbandes in viele ehrgeizige Projekte der Gemeinde Kirchdorf eingebunden war und so unter anderem dabei helfen konnte, die Entwicklung der Freizeitanlagen und des Skiliftes voranzutreiben.



Ein großer Dank gilt auch der Landjugend, den Mädchen, die wieder in vielen Arbeitsstunden die wunderschöne Krone gebunden haben und den Burschen, die heuer erstmals zu diesem schönen Fest den Brauch des „Fahnschwingers“ ausübten (Vl.: Hannes Unterrainer, Andreas Beltermann, Michael Wernegger und Matthias Horngacher).

Zu guter Letzt bedankte sich der Bürgermeister bei den Geehrten und würdigte die Leistungen und Verdienste, ohne die unser Kirchdorf nicht jene lebens- und liebenswerte Gemeinde in Tirol wäre, die sie heute ist.

*Text: Thomas Mols/Gemeinde, Bilder: Lisa Sinnesberger*





# Standesfälle der Gemeinde

Veröffentlichungen erfolgen nur nach Vorlage der Urkunden und schriftlichen Freigaben.

## HOCHZEITEN

Herzliche Glückwünsche vom Redaktionsteam!



### Geheiratet haben

04.06.2021 **Marina Exenberger** und **Leonhard Hofer**, Kirchdorf

15.10.2021 **Stefanie Nothdurfter** und **Gregor Zwischenbrugger**, Kirchdorf

## JUBILÄEN

### 80 Jahre

28.08.1941 **Margarethe Bichler**, Kirchdorf

06.09.1941 **Anna Maria Fuchs**, Erpfendorf

22.09.1941 **Roswitha Schreder**, Erpfendorf

05.10.1941 **Rudolf Mayr**, Erpfendorf

16.11.1941 **Herma Gaugg**, Kirchdorf

### 85 Jahre

11.08.1936 **Josef Sojer**, Erpfendorf

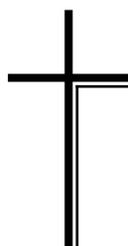
### 90 Jahre

22.10.1931 **Herbert Krause**, Erpfendorf



## TODESFÄLLE

Dem Auge allzeit fern, dem Herzen ewig nah



**Josef Widmoser**, Erpfendorf, 71 Jahre († 10.09.2021)

**Martina Mürnseer**, Gasteig, 56 Jahre († 20.09.2021)

**Thomas Zlöbl**, Erpfendorf, 56 Jahre († 27.09.2021)

**Manuel Bachmann**, Kirchdorf, 26 Jahre († 22.10.2021)

**Christine Gruber**, Kirchdorf, 73 Jahre († 06.11.2021)

**Katharina Unterberger**, Erpfendorf, 83 Jahre († 09.11.2021)

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

*Dietrich Bonhoeffer*

# Babygalerie

Herzlich Willkommen  
in unserer  
Gemeinde!



- AUGUST: 16.08.2021 eine **Elly** der Marion Friedl und dem Fabian Mader, Erpfendorf  
25.08.2021 ein **Paul** der Christine Sojer und dem Christof Baurecht, Kirchdorf
- SEPTEMBER: 01.09.2021 eine **Anna** der Marina und dem Leonhard Hofer, Kirchdorf  
23.09.2021 ein **Paul** der Carina Wallner und dem Daniel Dagn, Kirchdorf  
24.09.2021 eine **Alison** der Rebecca Hählen und dem Kevin Sevnigani, Kirchdorf
- OKTOBER: 14.10.2021 ein **Fabian** der Martina Fröschl und dem Thomas Dandler, Kirchdorf

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Diese kostenlose Einrichtung des Landes findet jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 - 11.00 Uhr im Dorfsaal Kirchdorf statt. Auf Ihr Kommen freuen sich Dr. Anna Salvenmoser und Hebamme Sieglinde Koidl.

### ELLY FRIEDL

**16.08.2021 um 10.24 Uhr, 3.460 g, 53 cm**

„Wenn Engel auf die Erde fallen, werden sie geliebt von allen.“ Vielleicht haben mich meine Eltern, Marion Friedl und Fabian Mader, deshalb auf eine weiße Wolke gesetzt, weil ich nun ihr persönlicher Engel bin. Meine Mama hat als Leiterin der Glückskäfer für kurze Zeit Abschied genommen, von „ihren“ Käferlein, hat nun aber Tag und Nacht für mich Zeit. Mein Papa hat als Maurer alle Hände voll zu tun, kickt beim SV Steinbacher Kirchdorf in der Kampfmannschaft, ist Mitglied der Bar Buddys Erpfendorf und der Ochnpass Going. Da gibt es für Mama und mich genügend Zeit, ihm bei seinen Aktivitäten zuzuschauen. Einen „Schutzengel“ auf der Tribüne kann jeder Fußballer gebrauchen.

*Text: mST, Bild: Claudia Egger*



### PAUL BAURECHT

**25.08.2021 um 08.06 Uhr, 3.420 g, 50 cm**

Seelig schlummernd habe ich mich in die Herzen meiner Eltern, Christine Sojer und Christof Baurecht, geschlichen. Wir drei sind ein Herz und eine Seele, da kann man schon zufrieden lächelnd ein Nickerchen machen. Beide kommen aus St. Johann und haben im Ortsteil Furth ihre neue Heimat gefunden. Mama ist Reiseberaterin bei Profi-Tours in Ellmau, kennt somit die schönsten Winkel auf der Erde und Papa ist Assistenzarzt auf der Inneren Medizin. Hoffentlich brauchen wir nie einen Arzt, aber beruhigend, wenn einer mit auf Reisen geht. Wir drei freuen uns schon auf gemeinsame Wanderungen in Kirchdorf und Umgebung und sollte es weiter weg gehen, ist es mir auch recht.

*Text: mST, Bild: Claudia Egger*

### ANNA HOFER

**01.09.2021 um 04.36 Uhr, 3.530 g, 52 cm**

Hallo, ich bin Anna und ich darf den schönen Namen meiner Uroma tragen. Meine Mama, Marina Hofer (geb. Exenberger), kommt aus Kössen/Bichlach und mein Papa, Leo Hofer, ist ein waschechter „Kischdorfer“ aus Litzlfelden. Mit meiner Schwester Sarah (3½J) wohnen wir im Raikabau in Kirchdorf City und so haben wir das Bildungszentrum voll im Blick. Mama ist Kindergartenassistentin und Papa, zur Zeit Schichtarbeiter, ist aber ein gelernter Bäcker. Ich finde, das sind die besten Voraussetzungen, die Eltern mit sich bringen können. Mama hat im Kindergarten schon gelernt, was Kinder brauchen und Papa macht es nichts aus, wenn er nachts geweckt wird. Auch als begeisterter Jäger ist er es gewohnt, in der Dämmerung durchs Revier zu streifen. Jetzt hat er halt seine drei Mädels im Gepäck.

*Text: mST, Bild: Claudia Egger*





## PAUL WALLNER

**23.09.2021 um 01.15 Uhr, 2.980 g, 50 cm**

In meine vier Buchstaben habe ich mich sofort verliebt, kein Name würde besser zu mir passen. Das hat sich wohl auch meine Mama, Carina Wallner, gedacht, die als Volksschullehrerin mit kurzen Namen „ihrer Kinder“ sicher bessere Erfahrung gemacht hat. Mama stammt aus Gosau in Oberösterreich, ist seit Juli diesen Jahres in Kirchdorf und hat natürlich zurzeit nur Augen für mich. Papa, Daniel Dagn, ist in Kirchdorf aufgewachsen und bleibt seiner Heimatgemeinde treu. Er ist gerne mit dem Mountainbike oder bei Skitouren unterwegs. Diesen Winter vielleicht noch allein, aber in Zukunft mit seinen zwei Lieblingen.

*Text: mST, Bild: Claudia Egger*

## ALISON SEVIGNANI

**24.09.2021 um 17.17 Uhr, 3.200 g, 50 cm**

An Papas starke Brust gelehnt bin ich einfach weggedöst und hab gar nicht bemerkt, dass wir fotografiert werden. Das Foto ist aber ganz schön geworden, finde ich. Meine Mama, Rebecca Hählen, stammt aus der Schweiz (Zollikofen/nahe Bern) und wohnt seit sechs Jahren in Österreich. Sie ist Kellnerin und liebt Klavierspielen, Sport und Kochen. Papa, Kevin Sevignani, ist in Kirchdorf/Jageregg aufgewachsen, von Beruf Elektrobetriebstechniker und bewegt sich gern an der frischen Luft beim Wandern, Ski-Tourengehen oder Mountainbiken. Gemeinsam haben wir ein Haus im Schlosserfeld gebaut und da wohnen wir nun seit kurzem. Eine sehr schöne Gegend, die ich, sobald es geht, erkunden werde. Ich will ja meine netten Nachbarn kennenlernen.

*Text: mST, Bild: Privat*



## FABIAN FRÖSCHL

**14.10.2021 um 11.04 Uhr, 2.490 g, 48 cm**

Mein äußerst stolzer Bruder Simon (4J) würde mich am liebsten vor Freude zerdrücken. Jetzt ist endlich Leben in der Bude! Mama, Martina Fröschl, hat nun mächtig zu tun mit ihren beiden Jungs. Die Büroangestellte ist in Litzlfelden aufgewachsen, nur drei Häuser von ihrer jetzigen Adresse entfernt. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? So hat sie sich einen Sainihonser geschnappt und unser Papa, Thomas Dandler, kam vom Farberweg nach Litzlfelden. Er ist Bauleiter und zum Glück kurz vor meiner Geburt nicht mehr nach München zur Arbeit gefahren, denn sonst hätte er das Großereignis des Jahres glatt verpasst. Wir sind ein glückliches Quartett und freuen uns auf gemeinsame Zeit im Garten und spannende Ausflüge mit dem MSC und Papas Modellfliegern.

*Text: mST, Bild: Claudia Egger*



*Wir freuen uns immer sehr,  
wenn wir die kleinsten  
Kirchdorferinnen und Kirchdorfer  
in unserer Zeitung vorstellen dürfen.  
Darum ein herzliches Dankeschön allen Eltern,  
die uns stets an ihrem Glück teilhaben lassen.  
Allen Familien in- und außerhalb  
von Kirchdorf wünschen wir  
von Herzen alles Liebe und Gute  
für die Zukunft,  
das Redaktionsteam*

## Kindergarten Kirchdorf

### Hurra! Der 1. Tag im Kindergarten!

Für die Familie und vor allem für die Kinder eine aufregende Zeit. Wie Kinder auf diese Umstellung reagieren, ist sehr unterschiedlich und nicht immer vorhersehbar. Während einigen die neue Situation gar nichts ausmacht, Neugierde und Entdeckungsdrang vorherrschen, sind andere ängstlich und reagieren sogar mit Weinen oder verzweifelter Schreien.

Durch die momentanen Covid-19-Maßnahmen waren heuer leider keine Schnuppertage im Kindergarten möglich. Um die Kinder trotzdem möglichst behutsam im Kindergarten einzugewöhnen, ihnen die Trennungsphase zu erleichtern und sie individuell zu begleiten, haben wir unser Eingewöhnungsmodell folgendermaßen gestaltet:

- ❄ Am ersten Kindertag starteten alle Kinder, die letztes Jahr schon den Kindergarten besuchten. So konnten auch sie sich neu orientieren (Veränderungen in der Raumgestaltung, andere Betreuungspersonen, neue Rituale...).

## Das Laternenfest „St. Martin“

Nun sind die ersten Wochen vergangen, der Kindergartenalltag ist sehr abwechslungsreich und sogar die Jüngsten finden sich im ganzen Haus zurecht. Dieser Alltag wird im Jahreskreis von unseren Festen unterbrochen. Am 11.11. feierten wir unser erstes Fest im Kindergarten: „St. Martin“- das Laternenfest:

- ❄ Am Vormittag schauten wir gemeinsam eine Diashow mit einer Geschichte über den Hl. Martin, von dem wir die ganze Woche schon viel gehört hatten.
- ❄ Die Kinder kamen am frühen Abend freudig und voll Erwartung in den Kindergarten.
- ❄ Endlich wurden die Kerzen in den Laternen ange-



- ❄ Der Start der neuen Kindergartenkinder wurde in den darauffolgenden Tagen gestaffelt. D.h. es kamen jeden Tag ein bis zwei neue Kinder pro Gruppe dazu.

Wir sind sehr dankbar, dass sich dieses Konzept bei fast allen Familien umsetzen ließ, denn so war wirklich für jedes neue Kind eine individuelle Begleitung möglich.

Der Kindergartenbeginn verlief dadurch sehr harmonisch und jedes Kind konnte sich Schritt für Schritt an die neue Situation gewöhnen.



zündet und wir gingen im Gänsemarsch in die Dunkelheit hinaus.

- ❄ Draußen sangen wir „Ich geh mit meiner Laterne“ und unsere Martinslieder.
- ❄ Nach der Feier gab es noch Brot, das die Kinder am Vormittag selbst gebacken hatten, mit Würstl und Punsch.

Beim nach Hause gehen bekam jedes Kind einen vom Trabrennverein spendierten Lebkuchen, herzlichen Dank dafür! Und an der Fotostation konnte jede Familie ein Erinnerungsfoto machen. Ein Erlebnis, an das wir uns noch lange erinnern werden!

*Texte: Susanne Straif, Bilder: Kindergarten Kirchdorf*



*Sowohl für die Kinder, als auch für die Eltern und uns, war dies ein ganz besonderes Fest, denn gerade jetzt sind solche Augenblicke umso wertvoller*



## Sankt Martinsfest im Kindergarten Erpfendorf



**Am 11. November wird bei uns traditionell Sankt Martin gefeiert und natürlich ließen uns auch wir dieses Fest nicht entgehen.**

Am Vormittag feierten wir mit den Kindern in kleiner, gemütlicher Runde unser Martinsfest. Im Turnsaal, den wir natürlich verdunkelt hatten, ließen wir unsere selbstgemachten Laternen erstrahlen. Bei gemütlicher, besinnlicher Atmosphäre sangen wir gemeinsam unser Martinslied. Ein Lichtertanz mit unseren Fackel-Laternen zauberte eine ganz besondere Stimmung in den Raum und die Legende von Sankt Martin konnten die Kinder bei einem Bilderbuchkino bzw. einem Schattentheater noch einmal miterleben. Ausklingen ließen wir unser Fest bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Stockbrot und Kinderpunsch. Das war ein tolles Erlebnis.

Damit auch die Familien der Kinder an unserem Martinsfest ein bisschen teilhaben konnten, haben wir für den Abend auch noch etwas vorbereitet. Wir luden die Kinder mit ihren Familien ein, sich im Familienkreis auf dem Weg zum Kindergarten zu machen, wo eine kleine Überraschung auf sie wartete. Von weitem konnte man bereits den mit Lichtern dekorierten Eingangsbereich entdecken und wenn man die ersten Stufen zum Kindergarten hochging, hörte man die Kinder ihr Martinslied trällern.

In diesem Jahr gab es leider keinen Live-Auftritt, aber wir haben das Martinslied, das wir mit den Kindern gelernt hatten, aufgenommen und so konnten die Eltern den Klängen unseres Martinslieds zumindest über eine Lautsprecherbox lauschen. Außerdem war für jede Familie ein,

von den Kindern selbstgebackenes „Martinsbrötchen“, beim Eingangsbereich zum Abholen bereit und das hat sich natürlich bestens zum Teilen geeignet – ganz im Sinne von Sankt Martin.

Das Wichtigste aber war, dass die Eltern beim Kindergarten quasi eine „Schatzkarte“ vorfanden, die sie einlud, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und den Stationen zu folgen.

Die Karte führte sie von einer Station zur nächsten und bei jeder fanden sie ein Bild aus dem Bilderbuch von Sankt Martin. So konnten sie sich gemeinsam auf den Weg machen und Schritt für Schritt die Legende von Sankt Martin entdecken.

*Text: Kindergartenleitung Katrin Schreder, Bilder: Kindergarten Erpfendorf*



*Beim Backen der „Martinsbrötchen“, mit denen die Eltern überrascht wurden*



*So ein Fest muss natürlich gut organisiert werden und da war eine Stärkung mit Stockbrötchen angesagt*



*Beim Lichtertanz herrschte eine sehr festliche Stimmung*



*Die Kinder freuten sich schon auf das Erkunden der einzelnen Stationen*



## Die explodierten Weihnachtskekse

Ein Bericht von Bettina Reiter

Nun muss ich wieder ein bisschen aus dem Nähkästchen plaudern und gebe zu: Ich bin absolut keine Backfee. Das heißt nicht, dass ich es nicht gerne mache, im Gegenteil. Aber meine Backwaren schauen immer etwas gewöhnungsbedürftig aus. Oder um es mit den Worten meiner Kinder sowie Freunden zu sagen: „Sieht aus, als wäre dein Kuchen ein paar Mal auf den Boden gefallen ...“

Tja, auch kein Meister ist vom Himmel gefallen, würde ich mal behaupten, und bin in Sachen Backen der Running-Gag in meinem Freundeskreis. Auch unser Kulturverein hat schon seine Erfahrung mit einem von mir gespendeten Kuchen zur Adventfeier vor einigen Jahren gemacht. Maria Braito fragte mich damals, ob ich ebenfalls einen Kuchen machen würde. Meine Antwort war: „Maria, das willst du nicht wirklich!“ Daraufhin meinte sie: „Wieso? Jeder kann backen.“ Also habe ich mich bereit erklärt und den gesamten Verein inklusive Obfrau eines Besseren belehrt.

Während andere Torten und Kuchen brachten, die jeder Konditorei alle Ehre gemacht hätten, marschierte ich mit einem Kuchen ins Metzgerhaus, der so dünn war wie eine Oblate. Wären die Pflirsche nicht gewesen, hätte man ihn mit freiem Auge kaum gesehen. Aber zumindest sorgte mein Werk für allerhand Lacher und das muss man ja auch mal schaffen.

Jedenfalls werde ich trotzdem nicht müde, neue Rezepte auszuprobieren und so lange meine Kinder klein waren, konnte ich ein bisschen schummeln: Da hieß ein missglückter Kuchen einfach „Kleiner Misthaufen“, eine Torte in der Größe einer Mücke „Zwerghausen“ oder es gab zu Weihnachten „explodierte Weihnachtskekse“. Wie ich das schaffe, weiß ich nicht, aber ich schiebe Baum, Stern, Engel & Co ins Rohr, heraus kommt eine zerronnene Masse, die nicht einmal das FBI identifizieren könnte. An dieser Stelle muss ich aber erwähnen,

dass meine Backwaren und Kekse zumindest schmecken, sofern man sie mit geschlossenen Augen zu sich nimmt.

Jedenfalls bekam ich alle Jahre wieder die „explodierten Weihnachtskekse“ auf wirklich brillante Weise hin. Nebenbei erzählten meine Kinder munter in Schule & Co davon, weshalb ich öfter gebeten wurde, besagte Kekse vorbeizubringen ... äh, ja ...

Und jetzt kommt es: Vor drei Jahren kam ein Baum als Baum aus dem Ofen, ein Stern als Stern, ein Engel als Engel usw.; Ich habe selber am meisten gestaunt und mich gefragt: Wie um alles in der Welt hast du das geschafft (und hey, es scheint ja doch Weihnachtswunder zu geben!)? Doch wie reagierten meine Kinder?

Sie fanden das Ergebnis enttäuschend, weil ich damit die Familientradition gebrochen habe. Ehrlich gesagt hat mich das tief berührt, weil es genau solche Kleinigkeiten sind, die man ihnen als Erinnerungen mitgeben möchte. Etwas Bleibendes, etwas, das sie immer mit Weihnachten verbinden. Und sei es nur Kekse, die halt nicht nach Keksen aussehen. Übrigens: Seit besagtem Jahr gibt es wieder unsere obligatorischen „explodierten Weihnachtskekse“, ohne dass ich absichtlich etwas dazu beigetragen hätte. Darum verzichten wir seitdem wieder auf das Verzieren derselben, denn ich könnte Glitzer drüberstreuen, sie mit Gold überziehen, in Schokolade tauchen ... meine Kekse werden einfach nicht schöner!

Doch meine Kinder sind glücklich und so gehören die Kekse zu einer festen „Reiter-Tradition“ zu Weihnachten. Wobei wir noch weitere haben, aber das ist eine andere Geschichte und die erzähle ich euch im nächsten Jahr. Aber nur vielleicht, denn jetzt gehe ich erstmal Kekse backen ... Augen zu und durch!



## Die Feuerwehr Kirchdorf hat wieder ein verdientes Ehrenmitglied: Karl Meusburger



Unser Bürgermeister und der Feuerwehrausschuss mit dem neuen Ehrenmitglied Karl Meusburger und seiner Ehefrau Christine

Beim Kameradschaftsabend im „Gasteiger Jagdschlössl“ freuten sich Kdt. Josef Wörgötter und sein Stellvertreter Johann Brunschmid ganz besonders, dass viele Feuerwehrkameraden mit ihren Partnerinnen der Einladung gefolgt sind. Neben Bürgermeister Gerhard Obermüller nahm auch das Bezirksfeuerwehrkommando daran teil. Als Höhepunkt an diesem Abend wurde dem **Oberbrandrat Karl Meusburger** die **Ehrenmitgliedschaft der FF Kirchdorf** als die höchste Auszeichnung in seiner Ortsfeuerwehr verliehen.

„Charly“ ist seit 1974 Mitglied und war 25 Jahre im Ausschuss, davon unter anderem zehn Jahre als Kommandant unserer Wehr und dann sieben Jahre als Bezirksfeuerwehrkommandant tätig. „In seinen Adern fließt garantiert echtes Feuerwehrblut“, so Kdt. Wörgötter bei seiner Laudatio. „Ich bin sehr stolz, dass ich als Kommandant die Möglichkeit habe und meinem so verdienten Vorgänger die höchste Ehrung, die eine Feuerwehr zu vergeben hat, überreichen darf.“ Die Aufzählung aller Lehrgänge und Ehrungen würde den Rahmen sprengen, aber auch unser BGM Gerhard Obermüller würdigte die uneigennützig und stets freiwillige Arbeit unseres neuen Ehrenmitglieds im Feuerwehrwesen. Unermüdlicher Einsatz für das Allgemeinwohl der Bevölkerung, unzählige gefahrene Kilometer, unbezahlbare Stunden und selbstloser Einsatz für „seine“ Feuerwehr prägten seine aktive Feuerwehr-Laufbahn. Dafür kann man nie genug „Danke“ sagen und so eine Ehrung kann nur symbolisch ausdrücken, dass wir unheimlich stolz auf unseren Charly und sein Mitwirken bei uns sind.

### Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf gratulieren recht herzlich zu dieser besonderen Ehrung!

Neben zahlreichen bereits verliehenen Verdienstzeichen von Bezirk und Land bedeutet Karl Meusburger die Ehrenmitgliedschaft bei seiner „Heimatfeuerwehr“ besonders viel, sein Dank gilt auch seiner Ehefrau Christine, die immer viel Verständnis aufgebracht hat. Für seine **siebenjährige Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrkommandant** wurde Karl Meusburger auch noch das **Verdienstzeichen BFV Kitzbühel – Stufe eins in Gold** – verliehen. Und wir finden, das hat er sich redlich verdient.

Bereits zum 26. Mal fand in der Landesfeuerwehrschule in Telfs der Bewerb um das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen statt. **HFM Martin Bucher** (Mitte) stellte sich nach zeitaufwändiger und intensiver Vorbereitung der Prüfung und hat das **FLA Gold** mit Bravour auf Anhieb bestanden! Die Feuerwehrkameraden gratulieren dazu herzlich, das ist eine bemerkenswerte Leistung!



Weitere Auszeichnungen konnten an diesem Abend an die Kameraden **Markus Hofer**, **Michael Hofer**, **Alexander Wurzrainer** sowie **Michael Bichler** vergeben werden. Sie sind seit 25 Jahren Mitglieder der Feuerwehr Kirchdorf und diese Treue und Loyalität wurde auch vom Bezirkskommando gewürdigt.



*vl. hinten: BFK OBR Martin Mitterer, BFK STV BR Andreas Schroll, AK ABI Michael Schenk sowie BFI OBR Bernhard Geisler (re) vom Bezirkskommando und Kdt. Sepp Wörgötter, BGM Gerhard Obermüller sowie Kdt. Stv. Hans Bruntschmid freuen sich mit den Geehrten über die Auszeichnung in Silber, vl. vorne: Markus und Michael Hofer, Alexander Wurzrainer und Michael Bichler*



### Nachträgliche Gratulation zur Hochzeit

Seit **40 Jahren** ist **MR Dr. Franz Pistoja sen.** als **Feuerwehrarzt** tätig, seinem Sohn, **Dr. Franz Pistoja jun.** und dessen **Ehefrau Beatrice** wurde nachträglich zu ihrer **Hochzeit** gratuliert und ein Geschenk überreicht, mit den Worten: „Dieser Hl. Florian soll euch immer an euren wunderbaren Tag erinnern und seine schützende Hand über euch halten, denn in jeder Ehe gibt es kleine Flächenbrände, die bereits im Keim gelöscht werden sollen und dafür garantiert unser Schutzpatron.“



### Bezirksweite Übungen

Bei der bezirksweiten **Übung zum Blackout** der Stromversorgung sowie Unterbrechung der Digitalfunkverbindung wurde die Digitalfunkstation bei der Flugwacht am Prostkogel mittels Notstromaggregats mit Strom versorgt. So wären wir für den Ernstfall gerüstet. Im Oktober nahmen wir mit einer 12-köpfigen, hochmotivierten Mannschaft bei der **Bezirksausbildungsübung** beim Truppenübungsplatz **Hochfilzen** teil.

*Text: Christian Hinterholzer/mST, Bilder: Christian Hinterholzer, gs*



# 80<sub>er</sub>

## Herma Gaugg

*Immer einen flotten Spruch auf den Lippen ...*

Ein Bericht von Monika Steiner



Herma Gaugg, geb. Schwaiger, kam am 16.11.1941 in Kitzbühel auf die Welt. Sie verbrachte eine behütete Kindheit mit fünf Geschwistern beim „Valentini“ in Kirchdorf an der Bundesstraße. Zur Schule ging Herma fünf Jahre in Kirchdorf im alten Mesnerhaus, zwei Jahre Hauptschule in St. Johann, danach zwei Jahre bei den Ursulinen in

Hallein. „Då hun i gnuag bet, fi mei gånz Leben“, erinnert sich Herma schmunzelnd. „Mia send kråd oi Heilign-Zeitn hoam kemma, nit jed's Wochenende.“ In der Heimat trat sie eine dreijährige Lehre bei der Fa. Rosendorfer in Kitzbühel als Textilverkäuferin an. Als ihre Mutter gesundheitliche Probleme bekam, arbeitete Herma lange Zeit zuhause im Geschäft.

In der Kirchdorfer Tourismusglanzzeit war Herma beim Wintersteller an der Bar tätig. „Da wå nu eppas los bei ins im Dorf. Oi Nationalitäten vo Amerikanern, Südafrikanern und Australier send gern zu ins kemma. Lustig wårs oiwei, obwohl de Kripo nit soitt vorbeischauf håt.“ Im Gasthof hat sie ihren späteren Ehemann Hermann (†) aus Scharnitz kennen und lieben gelernt. Sie heirateten im Juni 1967, da war ihr Sohn Mario zwei Jahre alt. Ende des Jahres kam Bettina auf die Welt und ein Jahr später konnte die Familie im neu gebauten Haus in Unteranger/Bicheln einziehen. 1973 machte Tanja das Glück der Familie komplett. Über 14 Jahre hat Herma Gästezimmer vermietet, um das Haushaltseinkommen aufzubessern. Nach dem frühen Tod ihres Ehemannes (1984) musste sie sich selber um das Eigenheim und ihre drei Kinder kümmern. Bei der Firma Moden Fischer in St. Johann gehörte Herma fast zum Inventar. Dort war sie bis zu ihrer Pensionierung beschäftigt und Problemkunden oder der Firmenchef mussten sich warm anziehen, wenn sie sich mit der umsatzstärksten Verkäuferin anlegen wollten.

Doch auch in schwierigen Zeiten hat Herma ihren Humor immer behalten und ist speziell in der Faschingszeit zur Hochform aufgelaufen. Kirchdorf war DIE Faschingshochburg schlechthin. Es gab Maskenbälle beim Wintersteller und im Hotel Binder und jährliche „Er- und Sie-Ski-Rennen“ beim Mühlreitlift, natürlich in Verkleidung. Legendar waren aber die Unsinnigen



Die Faschingsbürgermeisterin begrüßte 1997 „Dick und Doof“ in Kirchdorf

Donnerstage in Kirchdorf, die Zuschauer aus Nah und Fern in die Kaisergemeinde lockten. Herma und ihre Freundinnen besuchten den jungen Bürgermeister Ernst, ihren Bruder, in der Gemeindestube und so wurde dieser Tag jedes Jahr zur noch größeren Gaudi. Herma übernahm viele Jahre am Unsinnigen die Funktion als Faschingsbürgermeisterin und die Faschingsweiberleut rückten meist zu einem aktuellen Thema aus; das neue Kaiserquell, der Gemeindehausumbau – das alte Haus wurde zu Grabe getragen, die Britischen Royals und vieles andere wurden auf die Schaufel genommen und zum Gaudium des Publikums gab es viel zu Lachen.



Viele sportliche Kirchdorfer Weiberleut zeigten 1989 ihr fußballerisches Talent (Herma vorne rechts)

Herma war bei jeder Belustigung anzutreffen, auch beim ersten Damenfußballspiel „Enterwasser gegen Herenterwasser“ machte sie gute Figur im Tor, schließlich gewann ihre Mannschaft das Elfmeterschießen mit 3:2. Viele Ausrückungen und lustige Ausflüge, an die sich Herma gerne erinnert, gab es auch mit den Rücklgwandfrauen. Das Wort „Ruhestand“ passt zu Herma eigentlich nicht, denn mit ihr und rund um sie ist immer was los, auch bei den regelmäßigen Stammtischrunden.



Zur großen Familie gehört seit fast 30 Jahren auch der gebürtige Kärntner Lois Lamprecht, Hermas Partner, den sie beim Kartenspiel in der Alpenrose kennen gelernt hat. Der mittlerweile pensionierte Koch und Schnitzkünstler ist

der Ruhepol für Herma und ein echter Glücksfall für die ganze Familie. Die Jubilarin ist stolz auf ihre drei Kinder, samt Schwiegerkinder, sechs Enkel und drei Urenkel. Und was sie sich noch wünscht: „Nid vui, nu a pãår Jahrl druhänga und g'sund bleib'n!“ Das wünschen wir ihr natürlich auch. *Bilder: Privat*

## Neues aus dem Probelokal

### Herbstliches Sommerkonzert-Finale

Unser traditionelles Ägru'n konnten wir heuer nicht wie gewohnt durchführen. Daher haben wir kurzerhand ein herbstliches Sommerkonzert-Finale daraus gemacht, mit Frühschoppenkonzert, Marschversteigerung und gemütlichem Festausklang mit den „Koasawinkl-Musikanten“. Fürs leibliche Wohl war mit Brodakrapfen, Grillhendln und selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt. Wir möchten uns bei allen Besuchern, Marschersteigerern und vor allem bei unseren vielen freiwilligen Helfern herzlich bedanken! Für uns war es ein wirklich gelungenes Fest mit ausgelassener, fröhlicher Stimmung – und das alles unter Einhaltung der 3-G Regel.



### Hochzeit

Im September durften wir bei Traumwetter zur kirchlichen Trauung unserer beiden Musikanten Nina und Mathias Maier ausrücken. Gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle St. Jakob in Haus empfingen wir die beiden mit einem flotten Marsch vor der Kirche. Auch auf diesem Weg möchten wir dem Paar noch einmal ganz herzlich zur Hochzeit gratulieren und ihnen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft wünschen.



### Kirchenkonzert

Mit unserem Kirchenkonzert konnten wir das Musikjahr 2021 stimmungsvoll ausklingen lassen. In der gut gefüllten Kirche gaben wir bekannte Stücke wie „Hymn to the Fallen“ und „The Glory of Love“ zum Besten. Bei den eingängigen Melodien und diversen Soloparts war bestimmt für jeden Zuhörer etwas dabei. Im Anschluss konnte man sich noch vor der Kirche bei Glühmost und Bier austauschen.



*Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei hoffentlich stattfindenden Frühjahrskonzerten, diversen Ausrückungen und unseren Sommerkonzerten.*





## Gelungene Premiere für den 1. Raiffeisen Wandertag im Kaiserbachtal mit abwechslungsreichen Stationen

Viele gemeinsame Erlebnisse und ein nettes Rahmenprogramm für Jung und Alt gab es bei dem am 18. September 2021 zum ersten Mal durchgeführten Raiffeisen Wandertag im Kaiserbachtal.

Auf dem Wanderweg vom Parkplatz bei der Mautstelle über die Fischbachalm bis zur Griesner Alm erwarteten die fröhlichen Wanderer viele abwechslungsreiche Stationen mit einem tollen Programm. Es wurde musiziert und auch für die Verpflegung sowie für einen Shuttledienst wurde gesorgt.

Hier sind einige Bilder von dieser familienfreundlichen und fröhlichen Veranstaltung:



*Ausgabe der Jausensackerl*



*Informationen von der Bergrettung*



*Natur-Tipps vom Waldaufseher*



*Wichtige Aufgaben der Alpinpolizei*



*Neueste E-Autos von Auto Sparer*



*Die Bergwacht mit der Hundestaffel*



*Nichts wegwerfen in den Bergen!*



*Fröhliche Station der BMK Kirchdorf*



*Top-MTB zum Testen bei Bike Nature*



*Die Stampfeggler Bläser musizierten*



*Auch für Verpflegung war gesorgt*



*Shuttledienst mit Wolfgang Hagsteiner*

Die Raiffeisenbank Kirchdorf Tirol bedankt sich herzlich für die zahlreiche Teilnahme und bei allen Standbetreibern für ihren Aufwand sowie die sehr interessanten Beiträge. Ein besonderer Dank gebührt den Grundstückseigentümern wie zB den Österreichischen Bundesforsten, die hier auf sämtliche Gebühren verzichtet

haben, um diese Veranstaltung zu unterstützen. „Nach der erfolgreichen Premiere wollen wir auch im nächsten Jahr wieder einen Familienwandertag durchführen“, erklärten die Organisatoren von der Raiffeisenbank Kirchdorf sowie vom Tourismusverband und laden schon jetzt herzlich zur Teilnahme ein.

*Text & Bilder: gs*

## Sechzehn Ehepaare dankten Gott in der Holzmeisterkirche

**Ihr vor Gott gegebenes Treuegelöbnis wurde von sechzehn Paaren aus Kirchdorf, Erpfendorf und Gassteig bei einem stimmungsvollen Festgottesdienst am 10. Oktober 2021 in der Holzmeisterkirche in Erpfendorf erneuert.**

Nach der Corona-bedingten Pause im letzten Jahr hatte der Ausschuss für Ehe und Familie heuer wieder zu diesem beliebten Jubelfest eingeladen. Mit dabei waren Paare, die heuer ihren 25., 40., 50., 55., 60. oder 65. Hochzeitstag hatten. Das Jubelpaar Erna und Kaspar Ebser durfte sogar die „Eiserne Hochzeit“ feiern. Gemeinsam mit vielen Verwandten und Freunden erlebten alle Paare einen von Pfarrer Georg Gerstmayr würdevoll gestalteten Festgottesdienst, der im Zeichen der Liebe und Dankbarkeit stand. Der Kirchenchor Erpfendorf unter der Leitung von Karl Ronacher sorgte für die schöne musikalische Umrahmung.

Besondere Freude hatten die Jubelpaare mit den kunstvoll gestalteten Hochzeitskerzen und sie würdigten die Arbeit der vielen fleißigen Helferinnen und Helfern. Im Namen des Ausschusses für Ehe und Familie bedank-

te sich Christian Bucher für die Unterstützung bei der Raiffeisenbank sowie bei der Gemeinde Kirchdorf. Zum Abschluss wurden noch ein Gruppenfoto und ein gemeinsames Bild mit dem Herrn Pfarrer gemacht. Eine Agape konnte bzw. durfte heuer leider nicht abgehalten werden.

**Diese Ehepaare aus Kirchdorf, Erpfendorf und Gassteig erneuerten beim Jubelfest in Erpfendorf ihr Eheversprechen:**

Erna und Kaspar Ebser – seit 65 Jahren verheiratet; Cäcilia und Georg Keuschnick, Maria und Friedrich Keiler, Roswitha und Eduard Schreder, Katharina und Michael Wieser (seit 60 Jahren verheiratet); Erna und Matthias Kals, Katharina und Johann Kirchmair, Erika und Hermann Schweinester, Margit und Manfred Wörgötter (seit 55 Jahren verheiratet); Veronika und Adolf Bergmann, Gertraud und Johann Langreiter, Christine und Robert Ritsch, Susanna und Erich Schreder (seit 50 Jahren verheiratet); Martha und Michael Astl, Elfriede und Ägidius Zaß (seit 40 Jahren verheiratet); Christina und Harald Kirchmair (seit 25 Jahren verheiratet).

*Text & Bild: gs*



*Diese sechzehn Ehe-Jubelpaare aus unserer Gemeinde nahmen an dem von Pfarrer G. R. Georg Gerstmayr gestalteten Festgottesdienst in Erpfendorf teil*



## 94 Talente zeigten beim Cross-Biathlon am Lärchenhof ihr Können

**Lob von vielen Seiten gab es für das Team vom SV Erpfendorf unter Obmann Hans-Peter Krepper nach der perfekten Abwicklung vom Cross-Biathlon im Sportzentrum am Lärchenhof.**

94 Nachwuchssportler von 7 bis 15 Jahren waren zur Vorbereitung auf die Wintersaison beim Tirolmilch-Tirolcup auf der Crosslaufstrecke und am Schießstand im Einsatz.

Mit vier Medaillen schnitten die Talente vom SV Erpfendorf heuer besonders erfolgreich ab. Gabriel Thaler (K8) und Katharina Strasser (K9) feierten Klassensiege, Hannah Danzl

lief in der K10-Klasse auf den zweiten Platz und Emilia Aigner eroberte in der Klasse S15 den dritten Platz. Für die Nachwuchssportler aus dem BezirkKitzbühel gab es insgesamt dreizehn Medaillen.

Bei der Siegerehrung gratulierten Sportreferent GR Hannes Steger, TSV-Vertreter Christoph Nöckler und SV-Obmann Hans-Peter Krepper den Medaillengewinnern und dankten Lärchenhof-Inhaber Martin Unterrainer für seine Unterstützung.

### Die Klassensieger:

S15 – Sebastian Luchner (LLC Angerberg) und Katharina Pürgy (SC

Leutasch), S14 – Luca Schuster (HSV Hochfilzen) und Lisa Zallinger (SC Leutasch), Gästeklasse U14 – Tobias Fink (SV Riefersberg/Vbg.); S13 – Tim Denner (HSV Hochfilzen) und Nina Huber (LLC Angerberg), K12 – David Winkler (K.S.C.) und Lara Höller (SC Leutasch), K11 – Maximilian Mausser (SC Seefeld) und Anna Hauser (K.S.C.), K10 – Samuel Luchner und Miriam Huber (beide LLC Angerberg), K9 – Eduard Wallnöfer (SC Leutasch) und Katharina Strasser (SV Erpfendorf), K8 – Gabriel Thaler (SV Erpfendorf) und Lucie Lechner (WSV St.Jakob i.H.).

Text & Bilder: gs



Emilia Aigner vom SV Erpfendorf beim Start zum Cross-Biathlon in Erpfendorf



K8-Sieger Gabriel Thaler (SV Erpfendorf) beim Start



Hannah Danzl (SV Erpfendorf) auf dem Weg zur Silbermedaille



Die K8-Gewinner Mathias Simair (2./St.Ulrich), Gabriel Thaler (1./Erpfendorf), Lucie Lechner (1./St.Jakob i.H.) und Paul King (3./Schwoich) mit Ch. Nöckler, GR H. Steger und H.-P. Krepper in Erpfendorf



Die K9-Gewinner Eduard Wallnöfer (1./SC Leutasch) und Katharina Strasser (1./SV Erpfendorf) mit Theresa Hauser (2./Angerberg), Ch. Nöckler, GR H. Steger und H.-P. Krepper in Erpfendorf



Die K10-Gewinnerinnen Hannah Danzl (2./SV Erpfendorf), Miriam Huber (1./LLC Angerberg) und Lisa Hauser (3./KSC) mit Ch. Nöckler, GR H. Steger und H.-P. Krepper in Erpfendorf

## Mehrere Auszeichnungen für den Lärchenhof

Für die Wirtschaftskammer Tirol zählt „Der Lärchenhof“ in Erpfendorf zu einem der bekanntesten Leitbetriebe der Tiroler Hotellerie. Diese große Wertschätzung bestätigte sich auch bei der Begehung der WKO-Sternekommission. Im Anschluss an die fachkundige Qualitätskontrolle wurde das Wellness- und Sporthotel von Martin Unterrainer wiederum mit fünf Sternen ausgezeichnet. Bei der Übergabe der kunstvollen Trophäe bedankte sich der Lärchenhof-Inhaber bei allen Mitarbeitern und speziell bei Hoteldirektorin Melissa Mathé und ihrer Stellvertreterin Patricia Reisinger. Bereits zum Jahresbeginn durfte sich das gesamte Hotelteam darüber freuen, dass „Der Lärchenhof“ vom „falstaff Hotel Guide“ unter den Best of Hotels 2021 mit 92 von 100 Punkten mit dem Prädikat „Hervorragend“ bewertet wurde. Zudem wurde „Der Lärchenhof“ ganz aktuell vom CONNOISSEUR CIRCLE in der Kategorie „Das beste Hotel für Aktive Österreichs“ mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Text: gs, Bild: Privat



Die hochrangige Sternekommission der Wirtschaftskammer Tirol überreichte Lärchenhof-Inhaber Martin Unterrainer die Auszeichnung für fünf Sterne



## Bienenzuchtverein Kirchdorf „krönt“ Imkermeister Klaus Biechl zum Ehrenmitglied

Ein Imker aus Leidenschaft!

Am 22. Oktober 2021 besuchte der Vorstand des Bienenzuchtzweiges Kirchdorf i. T., im kleinen Rahmen, sein Gründungsmitglied IM Klaus Biechl und dessen Ehefrau Philomena.

### Der BZV ernennt ihren Imkermeister Klaus zum Ehrenmitglied:

Als langjähriges Mitglied und Unter-

stützer war Klaus von Anfang an als Obmann-Stv. und Gesundheitswart tätig. Diese Funktionen übte er immer gewissenhaft und mit viel Herz, Hirn und Einfühlungsvermögen bis 2019 aus.

Nachdem er die Ausbildung zum Imkerfacharbeiter absolviert hatte, erfolgte daraufhin der ausgezeichnete Abschluss zum Imkermeister.

Klaus war auch als „Bienenpate“ (Auszubildender) vieler Jungimker in unserer Kaisergemeinde tätig, die er erfolgreich in die professionelle Bienenhaltung begleitete.

Wir danken unserem Mitglied für diese jahrelange Unterstützung.

Text: Martin Hirschbichler, Bild: Maria Niedermoser



Sichtlich erfreut waren Klaus und Philomena Biechl über die Ehrenmitgliedschaft und über den Besuch des Imkervorstandes:  
Hi.li. Kassier Sebastian Horngacher, Obmann Walter Heidegger sowie OB-Stv. Martin Hirschbichler



## Tiroler Seniorenbund Kirchdorf–Erpfendorf Wir nutzten die Gunst der Stunde ...

und haben noch einiges unternommen. So luden wir zu einer Wanderung zur Bassgeigeralp/St. Johann ein. Manche wanderten vom Gasthof Hirschberg bis zur Alm, andere zum Bergsee bei der Mittelstation und einige fuhrten direkt mit dem Auto hinauf. Nach einem gemütlichen und sehr guten Mittagessen ging es zurück zum Hirschberg, wo wir uns noch ein Eis oder einen Kaffee schmecken ließen.

Auch an der traditionellen Bergandacht bei der Fischbachalm haben sehr viele teilgenommen und ein Tagesausflug führte uns zur Ahornboden-Engalm. Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir diesen wunderbaren Tag so richtig genießen. Übrigens war die Fahrt gratis (da wir letztes Jahr wegen Corona nichts unternehmen konnten), was uns sehr gefreut hat!

Zum Herbstkränzchen mit der Feier für alle runden und halbrunden Geburtstage sowie der Jubelpaare zur Goldenen und Diamantenen Hochzeit wurde ebenso eingeladen. Es war ein sehr nettes Zusammensein in trauter Runde, die uns Marina und Margret musikalisch verschönert haben.

Die Kegler starteten übrigens wieder in Reith und die Käschterfreunde trafen sich beim Furtherwirt zu einem gemütlichen Nachmittag.

Eine große Gruppe brach schließlich zur Fünf-Tages-Reise nach Kärnten auf. Es ging zum Hotel Pfeffermühle in St. Urban. Dreimal musste diese Fahrt wegen der Pandemie verschoben werden, umso größer war unsere Freude, dass es endlich geklappt hat. Wir verbrachten schöne erlebnisreiche Tage bei bester Bewirtung und guter Organisation. Nun hoffen wir, dass wir im Winter noch etwas unternehmen können.



Fröhlichkeit herrschte beim Ausflug zum Ahornboden

**Runde Geburtstage** feierten Rudi Mayr und Marianne Seiwald (80 Jahre) und Anna Pichler (90 Jahre).

**Goldene Hochzeit** konnten Maria und Andreas Aufschnaiter sowie Susanna und Erich Schreder feiern.

**Diamantene Hochzeit** feierten Roswitha und Edl Schreder sowie Kathi und Michael Wieser.

Wir gedachten auch unseren im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Heidi Bucher, Moidi Mader, Gisela Sommerer und Josefa Erber.

Text & Bild: Marianne Beltermann, Elsbeth Aigner



## Unser „Vagöds God“ ...



ergeht in dieser Ausgabe stellvertretend für alle Partezettel- und Gemeindezeitungsausträger an Sebastian Horngacher. Die Austräger sind sehr flexibel und verlässlich beim Austragen und helfen so ungemein, dass unsere Kaisergemeinde Aktiv schnell und unbürokratisch in die Haushalte kommt. Vagöds God dafür!

Wir wollen Wäst auf diesem Wege auch zu seinen Enkelkindern gratulieren, den Zwillingen Lucia und Lorenz, die am 07.10.2021 in Innsbruck das Licht der Welt erblickten. Die stolzen Eltern, Verena Horngacher und Christoph Straif, gratulie-

ren aus Kössen und wünschen dem frischgebackenen Zwillingssopa noch nachträglich alles Gute zum 60. Geburtstag.

Text & Bilder: mST





## Kirchdorfer SeniorenTreff

Leider war es uns nicht mehr vergönnt, im November und Dezember unsere Treffen im Jugendtreff abzuhalten. Aber im Sinne der Gesundheit wollten wir nichts riskieren und haben die Termine abgesagt.

Nun soll man ja bekanntlich in jeder negativen Sache etwas Positives sehen und das tun wir: Wenigstens gegen Ende Sommer konnten wir uns nach langer Zeit endlich mal alle wiedersehen und das ist besser als gar nichts. Wobei wir natürlich, wie sicherlich alle, auf das nächste Jahr zählen.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest. Bleibt vor allem gesund, damit wir uns 2022 in alter Frische wiedersehen können.

Eure Eva & Evelyn

Text: bR



## Pensionistenverband Kirchdorf/Erpfendorf

Im September führte uns der Tagesausflug ins Gschlössstal nach Osttirol. Mit dem Bus ging es bis zum Tauernhaus und getreu dem Motto: „I hoi di mit'n Traktor ä“, wurden wir damit zum Berggasthof Ausergschlöss gebracht, wo wir Mittag gegessen haben. Bevor es mit dem Traktor wieder retour ging, blieb noch Zeit für einen Spaziergang oder um das imposante Bergpanorama zu genießen. Auf der Heimfahrt legten wir in Mittersill noch eine Kaffeepause ein und ließen diesen schönen Tag Revue passieren.

Zwei Wochen später stand eine Wanderung rund um den Thiersee mit Einkehr auf dem Programm und auch in Kirchdorf waren wir unterwegs. Wir wanderten entlang der Ache und stärkten uns danach im Gasthof Oberhabach.

Am 30.10.2021 trafen wir uns in der Mauth zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Nach der Begrü-

ßung und den Berichten von Obfrau, Schriftführerin, Kassierin sowie den Ansprachen von Landespräsident Herbert Striegl, Bezirksobfrau Christl Bernhofer und Bürgermeister Gerhard Obermüller wurden langjährige Mitglieder mit einer Urkunde geehrt. Anschließend fanden die Neuwahlen statt.

**Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau** Angela Riegler, **Stv.** Franz Schratzberger, **Schriftführerin** Loisi Ebser, **Stv.** Sieglinde Inwinkl, **Kassierin** Anni Jurcevic, **Stv.** Doris Berger, **Sport/Kegeln** Christiane Larcher, **Wandern** Doris Berger, **Asphaltstock** Angela Riegler, **Kontrolle** Theresia Walcher, Ulrike Ebser.

Text: Loisi Ebser, Bilder: Anneliese Aigner

WIR WÜNSCHEN  
ALLEN GEMEINDEBEWOHNERN  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GESUNDES GUTES NEUES JAHR!



Neuer Ausschuss (nicht im Bild: Sieglinde Inwinkl) mit Landespräsident Herbert Striegl, Bezirksobfrau Christl Bernhofer und Bürgermeister Gerhard Obermüller



Vor dem Tauernhaus, bevor der Traktor mit Waggons gekommen ist, womit die Fahrt weiterging



## Neuwahlen beim Gesundheits- und Sozialsprengel



Bei der 26. Generalversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels der Gemeinden St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf wurde der Vorstand neu gewählt und Bilanz über die vergangenen zwei Jahre gezogen. Obmann Franz Berger betonte in seinem Bericht die positive Entwicklung des Sprengels.

Dabei gab es viel Lob für die hervorragende Arbeit der 30 Beschäftigten unter der dualen Führung von Geschäftsführerin Elisabeth Edenhauser und Pflegedienstleiterin Dagmar Stöckl-Berger. Mit hoher Qualität und großem persönlichem Einsatz können mit der mobilen Pflege ganzjährig 200 Klientinnen und Klienten zuhause betreut werden.

Ein wirtschaftlich positiver Jahresabschluss konnte aufgrund angehobener Landesbeiträge, sparsamer Mittelverwendung und der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung erreicht werden. Allen Spendern und Sponsoren

wurde in den Berichten des Obmannes und der Geschäftsführerin herzlich gedankt.

Obmann Franz Berger, Obmannstellvertreterin Sabine

Trabi und die weiteren Vorstandsmitglieder wurden von den anwesenden Mitgliedern der Generalversammlung einstimmig gewählt. Nach 15-jähriger Vorstandstätigkeit als Kassier übergab St. Johanns Vize-BGM Dr. Georg Zimmermann sein Amt an Gemeindevorständin Melanie Hutter und anstelle des Oberndorfer Vorstandsmitglieds Bernhard Lederer rückte



Vlnr.: GR Claudia Pali, Conny Trixl, GF Elisabeth Edenhauser, Sabine Trabi, PDL Dagmar Stöckl-Berger, Ing. Franz Berger, GR Melanie Hutter, BGM Hans Schweigkofler, GR Franz Wiesflecker und Vize-BGM Dr. Georg Zimmermann

Conny Trixl in den Sprengelvorstand nach.

In ihren Grußworten bedankten sich die Ehrengäste BGM Hans Schweigkofler (Oberndorf), Vize-BGM Georg Zimmermann (St. Johann) und GR Franz Wiesflecker (Kirchdorf) für die großartige Arbeit beim gesamten Team der mobilen Pflege, gratulierten den gewählten Funktionären und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. *Text & Bilder: Sozialsprengel*



Der Gesundheits- und Sozialsprengel der Gemeinden St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes, neues Jahr 2022.



### Anno 1940

*Ein schneereicher Winter, wie wir ihn früher oft hatten.*

*Auf den Bildern sehen wir den Zehenthof und das Bendlerhaus (li o) sowie die Dorfstraße mit dem Doktor-Gleirscher-Haus (li u).*

*Rechts der Ausblick von Adlers Point.*

*Bild: Gemeindearchiv, Text: bR*





## Bildungs- und Bewegungsangebot kam sehr gut an

Im heurigen Herbst stand das Programm der Erwachsenenschule Kirchdorf unter dem Motto „Bildung und Bewegung sind immer ein Gewinn!“ Neben den ehrenamtlichen Leitern Maria Danzl und Gernot Schwaiger freuten sich vor allem die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber, dass nach einer längeren Pause wieder Kurse, Vorträge und Workshops durchgeführt werden konnten. Bei allen Veranstaltungen wurde die 3G-Regel kontrolliert und genau eingehalten. Damit war (bis zum neuerlichen Lockdown) wieder ein lebendiges Dorfleben möglich. Hier ein kleiner Bilderauszug aus dem vielseitigen Veranstaltungsprogramm:



Beim informativen Gesundheitsabend erklärte die bekannte Heilpraktikerin „Nana“ in humorvoller Art die spannende Welt der Hormone und gab wertvolle Tipps zur Steigerung des Wohlbefindens.



Mit Heidi Hain wurden beim Schmuck-Workshop zierliche Makramee-Armbänder geknüpft.



Die Dipl. Aromapraktikerin Elisabeth Aigner aus Erpfendorf zeigte bei zwei Workshops über „Ätherische Öle“, wie man gesund durch die kalte Jahreszeit kommt.



Zum vielseitigen Bewegungsprogramm zählte auch das Männertraining mit Klaus Obertausch.

Wenn es die gesetzlichen Vorgaben erlauben, startet das neue Programm für Winter/Frühling ab 10. Jänner 2022. Bei allen ES-Kursen gilt die 2G-Regel!

### Vorschau auf Winter/Frühling 2022

|                                    |  |   |
|------------------------------------|--|---|
| <b>Montag:</b>                     | Senioren-gymnastik,<br>Vital-Gymnastik,<br>Rückenfit & Pilates | 04. März: <b>Sushi-Workshop</b> mit Manfred Folie                               |
| <b>Dienstag:</b>                   | Männertraining   | 14. März: <b>Begleitete Fastenwoche daheim</b> mit „Nana“                       |
| <b>Mittwoch:</b>                   | Rückenstunde, Fitness-Stunde                                   | 22. April: <b>Lauf-Seminar</b> mit Balti Knoll und Hans Schmid                  |
| <b>Donnerstag<br/>und Freitag:</b> | Yogakurse für Jung und Alt                                     | 30. April: <b>Grillkurs</b> mit Franz Größing                                   |
|                                    |  | 02. Mai: <b>Taschen gestalten</b> mit Roswitha Schaffer                         |
|                                    |  | 11. Mai: <b>Let's play English</b> für Volksschulkinder<br>mit Nicky Pockenauer |
|                                    |  | 16. Mai: <b>Schwimm-Technikkurs</b> mit Balti Knoll                             |

Wegen der derzeitigen Unsicherheit bei der Durchführung von Veranstaltungen, wird das neue Kursprogramm dieses Mal nicht in Papierform verschickt. Informationen und Details zu allen geplanten Kursen und Workshops findet man aber immer aktuell auf unserer Homepage [www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf](http://www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf). Text: gs, Bilder: ES Kirchdorf  
Weitere Auskünfte und Anmeldungen unter **0664/1750984**.

**Für die tolle Zusammenarbeit bei den Kursen sowie Workshops bedanken wir uns bei den Mitwirkenden und natürlich gilt ein herzliches Dankeschön auch allen Teilnehmern, die unser Angebot mit Leben füllen. Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und für 2022 ein gesundes, kreatives, abwechslungsreiches und sportliches Jahr.**

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, Maria & Gernot**



## Insa Wirtschaft, insa Hoamat

Wie in unserer 39. Ausgabe angekündigt, möchten wir mit unserer Zeitung heimischen Betrieben eine Plattform geben, um sich vorzustellen. Ob die Gründung kürzlich erfolgte oder vor hundert Jahren, ob Hotels, Handwerksbetriebe, Hebammen, Architekt oder andere Einzelunternehmen, jeder ist bei uns herzlich Willkommen.

Warum uns das ein Anliegen ist: Weil wir die heimische Wirtschaft gerne unterstützen möchten und Verfechter des Mottos: „Fahr nicht fort, du findest's auch bei

uns im Ort“ sind. Die Kirchdorfer Betriebe usw. sind so vielschichtig wie wir Einwohner selbst und oftmals weiß man gar nicht, wie viele Angebote wir in unserem schönen Dorf haben. Wir möchten jedenfalls unseren Beitrag dazu leisten, um diese Vielfalt bekannter zu machen und freuen uns über eure Zuschriften.

Die Reihung erfolgt nach Einsendung. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Bettina unter 0664/73493087 wenden.

Text: bR

## Firma Josef Installateur



Seit Februar 2004 gibt es uns nun schon und in den ersten sieben Jahren hatten wir unseren Firmensitz in unserer schönen Kaisergemeinde. Aus Platzgründen mussten wir jedoch nach Oberndorf übersiedeln. Für

uns war jedoch immer klar, dass wir wieder in unsere Heimatgemeinde zurück wollen.

Zwei Jahre später war es dann endlich soweit: Wir konnten das ehemalige Geschäft der Schneiderei Embacher als Büro mieten und haben dieses Ende März 2013 bezogen. Die anschließenden fünf Jahre „mitten im Dorf“ vergingen wie im Flug, aber erneut zwangen uns Platzgründe dazu, auch hier unsere Zelte abzubauen. So fand man uns bald im ersten Stock der Firma Project (Pali Richard), wo wir uns sehr wohl gefühlt haben. Es war eine tolle, jedoch leider kurze Zeit, denn auch Richard brauchte mehr Platz und so mussten wir wohl oder übel einen neuen Firmensitz suchen.

Nach langer, vergeblicher Suche haben wir uns letztendlich für ein „eigenes“ Büro entschieden und so wurde heuer von März bis Mai mit viel Fleiß und Schweiß ein Bürogebäude errichtet. Wir sind unendlich froh und dankbar, dass wir uns doch für diesen Meilenstein entschieden haben, denn wir fühlen uns sehr wohl in unseren neuen Räumlichkeiten in „Fuscht“. Dass wir dadurch weiterhin auch als Selbstständige „Kischdorfer“ bleiben, macht unser Glück perfekt. Außerdem sind wir unheimlich dankbar und stolz als Handwerksfirma arbeiten zu dürfen.

### Unser Tätigkeitsbereich umfasst:

- Sanitär- und Heizungsinstallationen wie Gas, Pellets, Holz, Erdwärme, Luftwärmepumpen
- Kühlen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Kernbohrdienst
- Bad- und Wellnessbereich für die private Wohlfühloase im Eigenheim



Im Jahr 2017 haben wir uns übrigens ein zweites Standbein aufgebaut. Mit dem Firmennamen Schadendienst

24 Tiroler Unterland sind wir im Bereich Leckortung, Wasserschadenbeseitigung und Trocknung tätig. Wir arbeiten hier im Leitungswasserschadenmanagement und konzentrieren uns rein auf die Leckortung sowie Trocknung, wickeln den ganzen Versicherungsaufwand für unsere Kunden ab und überlassen hier aber strikt den Hausinstallateuren ihren Bereich. Was uns besonders freut: Mittlerweile dürfen wir in diesem Bereich auch andere Installationsbetriebe als unsere Kunden nennen.

Aber das Herz unserer Firma sind auch unsere fleißigen und engagierten Mitarbeiter, bei denen wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken möchten. Wir wissen euren Einsatz sehr zu schätzen, denn gute Mitarbeiter sind das „A“ und „O“ eines jeden erfolgreichen Betriebes.

**Abschließend möchten wir unseren Mitarbeitern, unseren Kundinnen und Kunden sowie euch allen von ganzem Herzen ein wundervolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.**

**Euer Josef Installateur mit Herz!**





Die Chefleute Evelyn & Josef Fuchs sind sehr stolz auf ihr neues Büro in „Fuscht“. Ein sicherlich großer Schritt, aber im Nachhinein sind beide sehr froh über diese Entscheidung.



Und auch in Sachen Administration ist für die Zukunft gesorgt. Töchterchen Annabell übt schon mal ...



Die Büromannschaft vl.: Anita, Roman, Eva (Evelyns Mama) sowie Evelyn.



Auch auf der Baustelle wird fleißig gearbeitet, vl.: Faramarz (im vierten Lehrjahr), Peppi, Christoph und Johann.



Mit von der Partie im Familienbetrieb sind auch Sohn André (li), der als Sportler kürzlich von der Gemeinde eine Auszeichnung erhielt, und Tochter Amélie (re), die beim Neubau ebenfalls fleißig mithingeholfen hat. Evelyn und Josef sind sehr stolz auf ihre drei Kinder.



# Neues vom Jugendtreff 2017<sup>er</sup>



Ein Bericht von JT-Leiterin Bettina Reiter

Trotz vieler Hürden aufgrund der Pandemie, blicken wir mit etwas Stolz auf dieses Jahr zurück, denn durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, unseren Jugendlichen viel Abwechslung zu bieten. Insbesondere stand für uns aber auch die mentale Erholung unserer Schützlinge im Vordergrund.

## Unsere Mädchengruppe

Seit heuer gibt es erstmals eine eigene Mädchengruppe und diese neue Facette unserer Tätigkeit macht uns ebenfalls große Freude. Wir backen, kochen, basteln, tanzen, quatschen, spielen und vieles mehr ...

Das Schönste an unserem Job sind die Früchte unserer Arbeit. Wenn die Mädchen Spaß haben, Freude mitbringen, sich schon total auf ihren Dienstag freuen und vor allem wenn Lachen durch unsere Räume schwebt, dann gehen auch wir mit einem Lächeln nach Hause. Es ist toll, junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden begleiten und an ihrer Entwicklung teilhaben zu dürfen. Und natürlich ist es uns auch wichtig, das Selbstbewusstsein unserer Mädels zu stärken, sie zu ermutigen. Manchmal sehen wir uns als kleine Wegweiser, aber vor allem als einen weiteren Ankerpunkt neben Elternhaus, Schule und Freunden (was natürlich auch für die Jungs gilt).

## Unsere Jungs

Auch auf unsere Jungs sind wir mächtig stolz, die ebenfalls viel Schwung in unseren Jugendtreff bringen. Neben Aktivitäten wie Sport, Basteln usw., gibt es einige Jungs, die total gerne kochen. Nicht nur einmal haben sie in unserem Treff ein tolles Essen gezaubert. Natürlich quatschen wir ebenfalls über alles Mögliche, was die Jungs zB auch gerne am Filmabend tun (nein, nicht immer stimmt die Aussage: Ein Mann, ein Wort ...). Jedenfalls ist der Film manchmal Nebensache, aber das gehört eben dazu und wir sind sowieso Verfechter des „Miteinander Redens“ statt sich via Handy zu unterhalten. Total gefreut haben wir uns übrigens auch über die rege Anmeldung zum Tischfußball-Turnier, das jedoch aus bekannten Gründen abgesagt werden musste. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so haben wir noch länger Zeit zum Üben.

## Personelles:

Mit meiner Kollegin, Sonja Bergmann, die seit Jänner 2021 im Jugendtreff arbeitet, habe ich wirklich eine Perle gefunden. Nicht nur, dass wir uns großartig verstehen, denselben Humor haben und ähnliche Vorstellungen von unserer Arbeit, ergänzen wir uns auch perfekt. Sie backt gerne, ich koche lieber. Wenn es um Handwerkliches geht, ist sie mit ihrem rosa Werkzeugkoffer sofort zur Stelle, dafür bin ich ein As im Nägel in die Wand schlagen (jahrelange Übung zum Schrecken meines Mannes). Sie tanzt und entwickelt Choreographien, ich tu mal so, als ob ich mitkommen würde (bin natürlich ständig aufgefliegen!). Dafür spiele ich gerne Fußball mit den Jungs, Tischfußball oder Tischtennis.

Für uns ist es auch ganz wichtig, dass wir eine Wohlfühlumgebung schaffen. Unsere Jugendlichen sollen sich willkommen fühlen. Wir legen zudem wie erwähnt viel Wert auf Gespräche. Hier muss es nicht immer um „das große Ganze gehen“, sondern um ein „Wie geht es dir?“, „Wie war die Schularbeit“ usw.; Unser Interesse ist echt und das merken die Jugendlichen auch. Umso mehr freut es uns, dass gerade diese Gesprächsrunden viel Anklang finden. So viel sogar, dass die Jugendlichen mittlerweile schon selbst fragen, ob wir noch ein bisschen quatschen können. Natürlich bleibt im Jugendtreff, was im Jugendtreff besprochen wird. Umso mehr freuen wir uns über das große Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

## Sponsoren

Wie bei vielen Vereinen, fehlten auch uns die üblichen Möglichkeiten, um unsere Vereinskassa aufzustocken. Partys, Verkaufsaktionen usw. mussten immer wieder umgeplant und letztlich, wie jetzt vor Weihnachten, abgesagt werden.

Umso dankbarer sind wir einigen Spendern und Institutionen, die uns auch heuer wieder unterstützt haben! Darum möchten wir uns ganz herzlich bei Folgenden bedanken: Unserem Bürgermeister Gerhard Obermüller und den Gemeinderäten, der Familie Klose, die uns ebenfalls jedes Jahr einen großzügigen Geldbetrag zukommen lässt (davon haben wir den von

den Jugendlichen so gewünschten und langersehnten Grill gekauft). Danke auch einem anonymen Spender (davon konnten wir den Yoga-Kurs bezahlen und unseren Jugendlichen hin und wieder Gratis-Essen oder Obstteller spendieren). Johanna Schmid-Reiter hat der Gemeindezeitung eine Jause bezahlt und das Restgeld von immerhin noch € 100,- überließ das KA-Team im Namen von Frau Schmid-Reiter unserem Treff (davon haben wir für die Jungs Holz-Bausätze gekauft). Ein herzliches Dankeschön in die schöne Schweiz!

Auch unser Kirchdorfer Kartenverein hat sich wirklich großzügig gezeigt und ermöglichte uns durch eine Spende den Kauf eines Boxsackes inkl. Zubehör (den wünschten sich die Jungs schon lange). Weiters konnten wir Backzubehör kaufen und auch anderes wie Geschirr, Stabmixer usw. gehört jetzt endlich zu unserer Küche. Nun können sich unsere Jugendlichen so richtig austoben. Unser Dank gilt weiters für so manchen Kuchen, der uns vorbeigebracht wurde. Lieben Dank auch Elisabeth und Patrizia Bandler, die ein großes Herz für unseren Treff haben, ebenso wie Maria vom Kaufhaus Schwabegger. Selbstverständlich gebührt auch unserer geschätzten und lieben Jugendtreff-Omi Eva Hauser ein riesiges Dankeschön. Du bist eine echte Bereicherung für unseren Treff! Und hier möchten wir ebenso unseren Herrn Jürgite erwähnen, der uns gerne mit Rat und Tat zur Seite steht und unser „Lieblingsschatten“ ist ;-).

Danke auch der Rockband „Trust a Few“ für den Outdoor-Fußballtisch, der Raiffeisenbank Kirchdorf für die tolle Müllsammelaktion sowie den Preis, Hari Kirchmaier für die Organisation vom Seminarraum und den Mitarbeitern vom Bauhof. Falls wir jemanden vergessen haben, bitte seht es uns nach und nehmt dieses Danke auch für euch in Anspruch.

## Vorschau 2022

Schon heuer haben wir wie erwähnt unsere Arbeit verstärkt auf psychische und physische Gesundheit gelegt, was wir im kommenden Jahr weiter forcieren möchten. Dazu bedarf es auch, das Sportangebot auszubauen. So hoffen wir, dass wir verstärkter mit heimischen Vereinen zusammenarbeiten

können, die uns unentgeltlich in ihren Bereich hineinschnuppern lassen. Dafür organisieren wir im Gegenzug Workshops wie heuer, in denen es um Prävention usw. geht, wozu wir auch unsere Vereine stets einladen.

Wir freuen uns jedenfalls auf Selbstverteidigungskurse, dürfen uns mal im Boxclub ausprobieren, werden aber ebenso selbst Work-Outs usw. abhalten. Denn ein Jugendtreff soll niederschwellig arbeiten, um für Jugendliche aller Gesellschaftsschichten einen Zugang zu gewährleisten. Deshalb versuchen wir, so viele Aktivitäten wie möglich selbst abzudecken und zu finanzieren.

Allerdings werden wir künftig mit Selbstbehalt arbeiten müssen und bit-

ten hierfür um Verständnis. Wobei wir diesen natürlich im überschaubaren Rahmen halten möchten, denn sofern möglich, sollen Aktivitäten weiterhin unentgeltlich zur Verfügung stehen. Auch die Rot-Kreuz-Sammlung behalten wir bei. Somit könnt ihr jeden Freitag ab 16.00 Uhr bei regulärer Öffnung gut erhaltene Kleidung abgeben.

**Last but not least suchen wir weiterhin eine dritte Kraft, die unseren Jugendtreff verstärkt (10 Wochenstunden). Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Sollten wir eine(n) dritte MitarbeiterIn bekommen, kann auch das Programm am Mittwoch stattfinden. Neu ist übrigens der Donnerstag ab Jänner 2022, denn aufgrund der großen Nachfrage

haben wir uns entschlossen, ein weiteres Angebot für eine geschlossene Mädchen- und eine Jungsgruppe anzubieten. Hierfür sind jedoch Anmeldungen nötig, da wir nur begrenzte Plätze haben.

Und falls du Lust hast, mit unseren Jungs zu skaten, ihnen ein paar Billard-Tricks beizubringen, mit ihnen zu fotografieren oder sonst irgendwie unser Aktivitäts-Programm zu bereichern, bitte melde dich bei uns.

Wir freuen uns immer über Besuche und ein Herz für unsere Jugendlichen.

*Bilder: Sonja & Bettina, Jugendtreff*

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*



### Montag

**17.00 bis 19.00 Uhr**  
Einzeltermine  
Virtuelle Treffen

**Dienstag**  
**08.00 bis 12.00 Uhr**  
Büro, Termine

**16.00 bis 20.00 Uhr**  
**GirlsPower Day**  
Für Mädchen ab  
11 Jahren

**Mittwoch**  
(Voraussetzung  
ist ein(e) dritte  
MitarbeiterIn)

**16.00 bis 20.00 Uhr**  
**BoysDay#1**  
Für alle  
ab 11 Jahren

**Donnerstag**  
**14.30 bis 16.30 Uhr**  
**GirlFriendsDay**  
Für Mädchen von  
8 bis 10 Jahren  
Geschlossene Gruppe

**16.30 bis 19.30 Uhr**  
**BoysDay#2**  
Für Jungs von  
8 bis 10 Jahren  
Geschlossene  
Gruppe

**Freitag**  
Rot-Kreuz-Sammlung  
Jeden Freitag bei  
regulärer  
Öffnung

**16.00 bis 21.00 Uhr**  
Offener Jugendbetrieb  
für alle  
ab 11 Jahren



*Ob Kochen mit den Jungs oder Mädels, mal kleine Geschenke zwischendurch, Skaten, regelmäßiges gemeinsames Essen (Handyfreie Zeit!), Halloween, Backen, Spielen ... langweilig wird uns bestimmt nicht!*



*Fotoshooting mit unseren Mädels*



*Yoga-Kurs mit Caroline Hätti*



## Neue Dressen für den Tischtennisverein Raika Kirchdorf



Die Meisterschafts- und Hobbyspieler vom Tischtennisverein Raika Kirchdorf freuen sich nicht nur über ihre sportlichen Erfolge sondern auch über eine neue Sportkleidung. Bei der Übergabe der Joola-Dressen bedankte sich TTV-Obmann Gernot Schwaiger mit seinem Vorstandsteam ganz herzlich bei **Hannes Kirchmair** – Firma Kirchmair – alles wohnen – und bei der **Raiffeisenbank Kirchdorf** sowie bei **DI Wilfried Filzer** (Architektengruppe P3) und **Christoph Filzer** (Antik- und Altholz) für ihre großzügige Unterstützung.



1. Mannschaft  
Gernot Schwaiger, Wolfgang Schipflinger  
und Michael Schwaiger



2. Mannschaft  
Roberto Izzi, Stefan Bergmann  
und Thomas Stank



3. Mannschaft  
Wolfgang Kirchmair, Christoph Filzer, Andreas Astl  
und Hannes Kirchmair



**TTV RAIKA  
KIRCHDORF**

Auch im Spieljahr 2021/2022 nehmen drei Kirchdorfer Teams an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil. Nach acht Runden führt die 1. Mannschaft mit Kapitän Wolfgang Schipflinger die Tabelle in der Gebietsklasse Unterland an und das „Zweierteam“ liegt an der 6. Stelle. Sehr stark präsentiert sich auch die 3. Mannschaft, die im Tiroler Einsteigerbewerb um den Meistertitel kämpft. Wolfgang Kirchmair führt die Einzelrangliste an und Christoph Filzer liegt an der 3. Stelle.

Erfolgreich wurden in der Kirchdorfer Turnhalle im November auch mehrere Tischtennisturniere durchgeführt. Spieler aus ganz Tirol lobten die perfekte Organisation und die Gastfreundschaft in der Kaisergemeinde. Für den TTV Raika Kirchdorf sorgten im A-Bewerb Wolfgang Schipflinger (2.), Roberto Izzi (3.), im B-Bewerb Axel Reisenbauer (1.), Christoph Filzer (4.), im C-Bewerb Simon Trixl (4.), bei den Damen Monika Mark (1.) und im Doppelbewerb Thomas Stank/Roberto Izzi (2.) und Wolfgang Schipflinger/Gernot Schwaiger (3.) für Top-Platzierungen. Kurz vor dem Lockdown fand noch die Vereinsmeisterschaft statt und die Gemeindemeisterschaft soll im Frühjahr nachgeholt werden. Inzwischen wünscht der TTV Raika Kirchdorf allen Lesern der Gemeindezeitung ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2022.

Text: gs, Bilder: Walter Spögler, TTV Kirchdorf



Einzelfinale mit Felix Wolny (Kirchbichl) und Wolfgang Schipflinger (Kirchdorf)



Die besten Doppel-Teams beim großen TT-Turnier für Gebietsklassenspieler



Die Sieger im Doppelbewerb bei der TTV-Vereinsmeisterschaft 2021

## Erfolgreiches Jahr für Autorin Bettina Reiter

Bei unserer Bettina hat sich heuer einiges getan, womit sie selbst am Wenigsten gerechnet hat. So unterschrieb sie einige Verlagsangebote und durfte sich im November sowie Dezember darüber freuen, dass ihre Reihe „Die Töchter von White Manor“ exklusiv bei Weltbild erschienen ist. Neben dieser Verlags-Reihe schafften es aber auch die „St. Agnes“-Reihe sowie ihre „Die Geschwister Bourbon-Conti“-Reihe heuer wieder in einige Bestseller-Listen.

Derzeit überarbeitet sie eine weitere Reihe, die unter Vertrag genommen wurde und voraussichtlich im März 2022 exklusiv bei Thalia erscheinen wird. Allerdings behält sie den zweiten Weg des Selfpublishing bei und hat auch hier bereits drei Bücher in der Pipeline. Somit werden wir im nächsten Jahr weitere fünf Romane aus ihrer Feder lesen können. Davon zwei historische Romane

(Irland) sowie drei Love & Landscape Liebesromane (bei der Kulisse ist sie Cornwall treu geblieben. Ihr neuester Roman spielt jedoch auch teilweise in Schottland).

„Ich liebe Schottland, Irland und Cornwall“, verrät die Autorin, „und träume schon lange vom Auswandern. Wer weiß, vielleicht wohnen wir irgendwann in einem zauberhaften kleinen Cottage. Schreiben kann man ja schließlich überall.“

Doch erst einmal freut sich die Autorin, wenn ihr heimischer Schreibtisch wieder leer ist. „Dann sehe ich weiter...“ Ja, das mit dem „Weitersehen“ ist immer so eine Sache bei Bettina. Kaum ausgesprochen, und schwupps ist sie schon wieder beim Schreiben. Aber wenn einen die Muse küsst, muss man die Gunst der Stunde nutzen. Das kenne ich nur allzu gut.

Text: mST

**Ihre erfolgreichsten Bücher, die es bereits in Bestseller-Listen geschafft haben**



**Exklusiv vorab hier die Cover-Enthüllung für ihre neue Irland-Reihe, die ca. im März 2022 im Verlag erscheinen wird**





## Kameradschaft Kirchdorf außerordentliche Vollversammlung mit Neuwahlen

**Nach dem Fronleichnam-Umzug am 03.06.2021 hielt die Kameradschaft Kirchdorf und Umgebung eine außerordentliche Vollversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Mauth in Kirchdorf ab.**

Obmann Hans Brandtner begrüßte die anwesenden Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden, die Fahnenpatin Luise Kasticky, Althehrenobmann Hans Kasticky, Georg Zass (Kriegsteilnehmer sowie ältester Heimkehrer von Kirchdorf im 98. Lebensjahr), Pfarrer Georg Gerstmayr, BGM Gerhard Obermüller, BMK-Obmann Gerhard Dörflinger und Weitere (Josef Wörgötter von der FF Kirchdorf sowie Rupert Oblasser von der FF Erpfendorf waren leider verhindert). Nach der Beschlussfähigkeit folgte der (abgeschwächte) Pandemie geschuldete Tätigkeitsbericht 2020 von Obmann Brandtner. Es wurde ein Schirennen in Inneralpach abgehalten und zwei Ausschusssitzungen mit einer kleinen Geburts-

tagfeier folgten, da Kassier Herbert Huter seinen 80sten feierte. An Fronleichnam erfolgte eine Ausrückung mit einer Fahnenabordnung und mit zwei Mann ging es zur Wallfahrt nach Jochberg.

Kassier Herbert Huter erläuterte im Anschluss den Kassabericht, welcher von den Kassaprüfern Alexander Pali und Günther Blümel bestätigt wurde. Auch Ehrungen wurden durchgeführt. So wurden der zweite Fähnrich Günther Blümel und der Kamerad Fritz Nothegger mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Das Ehrenschild erhielten die Kameraden Leo Schinagl, Gernoth Aigner und Wolfgang Kapfnger.

**Im Anschluss leitete der Bürgermeister die Neuwahl:**

**Obmann:** Hans Brandtner

**Obmann-Stv.:** Robert Pichler

**Schriftführer:** Hans Brandtner

**Schriftführer-Stv.:** Günther Blümel (neu)

**Kassier:** Herbert Huter

**Kassier-Stv.:** Wolfgang Kapfnger (neu)

**1. Fähnrich:** Otto Gasser

**Stv.:** Günther Blümel

**Kassaprüfer:** Alexander Pali (neu)  
Günther Blümel (neu)

**Bekleidungswart:** Otto Gasser

**Ausschuss:** Gernoth Aigner, Magdalena Bucher (neu)

Der Obmann bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen, bei den Ehrengästen für deren Grußworte, dem Bürgermeister für die jährliche Unterstützung des Vereins, bei der BMK Kirchdorf für den stets gelungenen musikalischen Rahmen bei den Ausrückungen sowie bei Herrn Pfarrer Georg Gerstmayr für die würdige Gestaltung der Messen. Anschließend lud der Vorstand zum gemeinsamen Mittagessen ein. Der Verein hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit nach dieser schwierigen Zeit.

*Text: Hans Brandtner, Bilder: Georg Zass jun.*



*VI.: Obmann Hans Brandtner, Fahnenpatin Luise Kasticky, die Marketenderinnen Stefanie Oberleitner & Kerstin Ronacher, Pfarrer Georg Gerstmayr und BGM Gerhard Obermüller*



*VI.: Kerstin Ronacher, Georg Zass (der älteste Kriegsteilnehmer von Kirchdorf), Obmann Hans Brandtner, Althehrenobmann Hans Kasticky und Stefanie Oberleitner*

### Feedback

Eure Meinung zur Gemeindezeitung interessiert uns. Habt ihr Anregungen, Ideen oder Kritik? Ihr könnt uns auch auf dem Postweg erreichen: **Gemeindeamt Kirchdorf i. T., Dorfplatz 4**

### Redaktionsschluss

der nächsten Gemeindezeitung ist am

**24. Februar 2022**

Sende deinen Beitrag an:  
[zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at)



## Betrug gegen ältere Personen

Während der klassische Enkel- bzw. Neffentrick rückläufig ist, kommt es derzeit vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter den Schlagworten „Falsche Polizisten“ und „Kautionsbetrug“ bekannt sind.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter (vereinzelt auch als Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Richter/Richterin) aus und erklärt dem späteren Opfer, dass es in seiner Nähe zu einem Raubüberfall oder Einbruch gekommen sei. Eine Täterin oder ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihr/ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sind.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter aus und gibt an, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kautions möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten in Zivil.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Ärztin bzw. Arzt aus, ein Familienmitglied befände sich auf Grund einer schweren Erkrankung (in letzter Zeit auch COVID 19) in Spitalsbehandlung, für die notwendigen Medikamente wäre jedoch ein hoher, meistens fünfstelliger Geldbetrag erforderlich.

### Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückruuffunktion verwenden, sondern immer die Telefonnummer der **Polizei 133** eintippen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)  
**Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team**



## Bei der Landjugend Kirchdorf ist immer was los



### Verköstigung beim Platzkonzert

Erstmalig durften wir in diesem Sommer beim ersten und beim letzten Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Kirchdorf die Verköstigung während des Konzertabends übernehmen. Grillwürstel und hausgemachte Burger standen auf unserer Speisekarte. Natürlich achteten wir auf die Regionalität der Lebensmittel und kauften in unserer Heimatgemeinde ein. Beim ersten Konzert wurde unser Maibaum versteigert, dessen Erlös auf unser Spendenkonto ging. Beim letzten Konzert konnten unsere Manda mit dem Fahnschwingen das Publikum unterhalten.



### Summa-End Party 2021

Nach einjähriger Pause konnten wir unsere Summa-End Party wieder abhalten, diesmal in einer kleineren Form. Nach dem schwierigen Corona-Jahr und dem festlosen Sommer, konnten unsere Besucher mit Bosna und Getränken einen gemütlichen Abend bei uns verbringen. Die Band „RatBatBlue“ heizte unseren Partygästen ein und sorgte für ausreichend Stimmung. Ein Dank gilt unseren Sponsoren, den vielen fleißigen Landjugend-Mitgliedern, welche diese Party erst möglich machten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten sowie allen Besucherinnen und Besuchern.

### Erntedank

Im Herbst fand das alljährliche Erntedankfest statt. Dafür schmückten wir auch heuer die Erntekrone mit Naturmaterialien. Dieses Jahr fand die Heilige Messe mit anschließender Sportlerehrung am Dorfplatz statt. Nach der Ehrung für verdiente Gemeindeglieder hatten unsere Burschen die Ehre, das Programm mit dem traditionellen Fahnschwingen aufzuwerten. Für diese wichtige Ausrückung im Kirchenjahr haben wir uns im besten Gewand präsentiert.



### Gebietsspiele

Am Nationalfeiertag waren wir bei den Gebietsspielen in Schwendt im Einsatz. Mit vier Teams stellten wir uns als starke Truppe den verschiedenen Aufgaben. So mussten wir unsere Ziel- und Treffsicherheit im Bierpong, Darten und Melken unter Beweis stellen. Beim Sackhüpfen wurden vor allem die Lachmuskeln, auch die der Zuschauer, trainiert. Die Freude war groß, als wir am Ende die Ersten von vorne und die Ersten von hinten sein durften (die anderen beiden Gruppen waren im guten Mittelfeld :-).



## Bezirkslandjugendtag

Mitte Oktober fand der alljährliche Bezirkslandjugendtag in Reith b.K. statt, an dem auch wir gut gelaunt teilnahmen. Im Laufe des Landjugendtages wurden die Ehrungen für die ausgeschiedenen Funktionäre durchgeführt. Wir möchten unserem ehemaligen Obmann und Bezirksobmann Seppi Seiwald zum silbernen Ehrenabzeichen gratulieren. Zum Abschluss unseres ersten Landjugendjahres als neuer Ausschuss, sind wir froh, dass wir unsere Jahreshauptversammlung noch ohne „2G“ Regel durchführen konnten. Trotz Einschränkungen im vergangenen Jahr blickten wir auf viele verschiedene Tätigkeiten zurück. Zum Abschluss wurden wir im Kramerhof sehr gut verköstigt und liebten den Abend noch mit einem Gläschen ausklingen.



In diesem Sinne sagen wir DANKE an unsere Mitglieder und Gönner und wünschen allen KirchdorferInnen besinnliche Weihnachten.

*Text & Bilder: Katharina Keiler, LJ Kirchdorf*

## Informationen der Pfarrgemeinde Kirchdorf

Das Kirchenjahr steht seit 17. Oktober unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ – Wie Kirche weiterdenken. Papst Franziskus leitet damit einen synodalen (= gemeinschaftlichen, basisdemokratischen) Prozess in der Kirche ein, der bis 2023 abgeschlossen wird.

**Alle Menschen, in- und außerhalb der Kirche, sind eingeladen, mitzuteilen, was sie sich von der Kirche heute wünschen, was sie freut, was sie brauchen, was sie enttäuscht, stört ...**

Wie kann eine Kirche von heute für die Menschen von heute da sein? Herzliche Einladung zur Beteiligung über: [www.eds.at/synodale-kirche](http://www.eds.at/synodale-kirche)

### Einladung zu den Pfarrgemeinderatswahlen

Mit dem Jahr 2022 endet die derzeitige Amtsperiode des Pfarrgemeinderates. Daher finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen an folgenden Terminen statt:

**Samstag, 19. März 2022**, (nur in Kirchdorf ) und **Sonntag, 20. März 2022**, jeweils vor und nach der Heiligen Messe in Kirchdorf (Pfarrsaal) und in Erpfendorf (Pfarrhof).



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

**Wir laden dich herzlich ein, deine Vorschläge für Kandidaten und Kandidatinnen in die in den Kirchen aufgestellten Boxen einzuwerfen und vom Stimmrecht Gebrauch zu machen!**

### Advent und Weihnachten

Das letzte Rorate-Amt findet am Freitag, den 24. Dezember um 07.00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchdorf statt. Heuer gibt es um 15.00 Uhr keine Kinderandacht. Die Christmette feiern wir wie gewohnt um 23.30 Uhr in Kirchdorf und in Erpfendorf.

Die Informationen zur Sternsingeraktion folgen, sobald Näheres von der Katholischen Jugend Salzburg bekannt ist.

Weitere Termine, Neuigkeiten sowie mögliche Änderungen sind bitte den Anschlagtafeln vor der Kirche sowie der Gottesdienstordnung in der Kirche und auf der Homepage zu entnehmen.

*Text: Mag. Thomas Schwaiger*



## Kulturverein Kirchdorf: Trotz Corona ein ereignisreiches Jahr



Zum 40-Jahrjubiläum der Krippenfreunde Waidring in der „Kramer-Rehm“ (Krippenausstellung) trafen wir uns am 09.09.2021. Es gab einen tollen Einblick hinter die Kulissen der KrippenbauerInnen so wie auch der SchülerInnen, die ihre Objekte ausstellten. Obmann Brandner er-

klärte und zeigte uns die mit Liebe angefertigten Werke, ebenso wie er von der Entstehung des Vereins erzählte.

Übrigens ist auch die von Rupert Wintersteller geschlagene Schlacht am Paß Strub ausgestellt.



*Eine sehenswerte Ausstellung in der Waidringer „Kramer-Rehm“*



### Legenden und Leidenschaften

Am 16.09.2021 besuchten wir das Museum in Kitzbühel und damit die Ausstellung „Legenden und Leidenschaften - 750 Jahre Kitzbühel“. Dr. Wido Sieberer brachte uns Kitzbühels Geschichte näher, von der Stadtgründung bis zur Gegenwart. Über 300 Exponate, Filme und Animationen sind Teil dieser Ausstellung, mit denen der Bergbau, die Kultur, Sport und Tourismus beleuchtet wurden.

Unsere Kulturwanderung wurde von GR Hans Hinterholzer begleitet, der diese netten Stunden mit großem Wissen über unser Dorf und dessen Geschichte äußerst spannend gestaltete. Abgerundet wurde der Tag mit einer Einkehr im Gasthof Oberhabach, wo wir diese nette Zeit mit Musik und Gesang ausklingen ließen.

### Jahreshauptversammlung

Nach langem Warten konnte am 24.09.2021 endlich unsere Jahreshauptversammlung stattfinden.



*Einkehr in die Schützenkapelle, vl.: Kulturobfrau Maria Braitto, GR Hans Hinterholzer, Margit Sommer und Thomas Nothegger (Sprißling Thoma)*

### Kulturwanderung

Am 26.09.2021 wanderten wir von der Achenkapelle über den Achendam zur Furtherbrücke und von dort aus ins „Habachtaiei“ zur Schützenkapelle. Dort trafen wir Thomas Nothegger vulgo „Sprißling Thoma“, der beim Bau der Kapelle half sowie die Schrift über dem Altar gestaltete.

### Volkstanzkurs

Dieser fünftägige Kurs war der nächste Höhepunkt im heurigen Jahr und fand bei uns im Metzgerhaus statt. Peter Steinlechner versuchte mit viel Engagement und Spaß einer kleinen Gruppe Interessierter das Volkstanzen beizubringen.

### Klosterarbeit

Leider mussten wir dieses im November geplante Seminar wegen Corona auf das Frühjahr 2022 verschieben.



*Ein Jahr geht schnell vorüber und eine besondere Zeit steht uns bevor.*

*Wir danken für die Hilfe und Treue, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr  
Obfrau Maria Braitto mit Team*

## Wissenswertes über die Gemeinde Kirchdorf

Michael Keuschnick, Gemeindearchivar

### Habt ihr schon gewusst, dass ...

➤ **Kirchdorf einen kleinen Gletscher hat?**

Zwischen Fleischbank, Karlspitze und Totenkirchl auf einer Höhe von ca. 1850 Metern, liegt eine etwa 4000 m<sup>2</sup> große vergletscherte Fläche, die auch „Schneeloch“ genannt wird.

➤ **im Kirchdorfer Kirchturm die größte Stahlglocke Österreichs hängt?** Diese wurde 1921 in Kapfenberg/Stmk. gefertigt.

➤ **auch die Beschneigungsanlage im Kirchdorfer Schigebiet tirolweit einzigartig ist?** Diese wird nämlich mit Grundwasser versorgt und nicht wie sonst üblich durch Speicherteiche.

➤ **der Gasteiger Stausee der älteste Stausee Tirols ist?** Er wurde in den Jahren 1901/1902 durch die Firma Hofinger aus St. Johann errichtet. Der Stauraum ist ca. 250 Meter lang und 25 Meter breit und hat ein Speichervolumen von ca. 25.000 m<sup>3</sup>.

## Familienchor Kirchdorf/Erpfendorf bastelte wieder für einen guten Zweck



Auch heuer haben einige Mitglieder vom Familienchor Kirchdorf/Erpfendorf im Heimatmuseum Metzgerhaus wieder fleißig gebastelt. Neben Adventkränzen, Gestecken und weihnachtlichem Türschmuck wurden zahlreiche adventliche Dekorationen angefertigt. Ab Mitte November wurden die Bastelarbeiten direkt im Metzgerhaus verkauft und der Zuspruch war sehr groß.

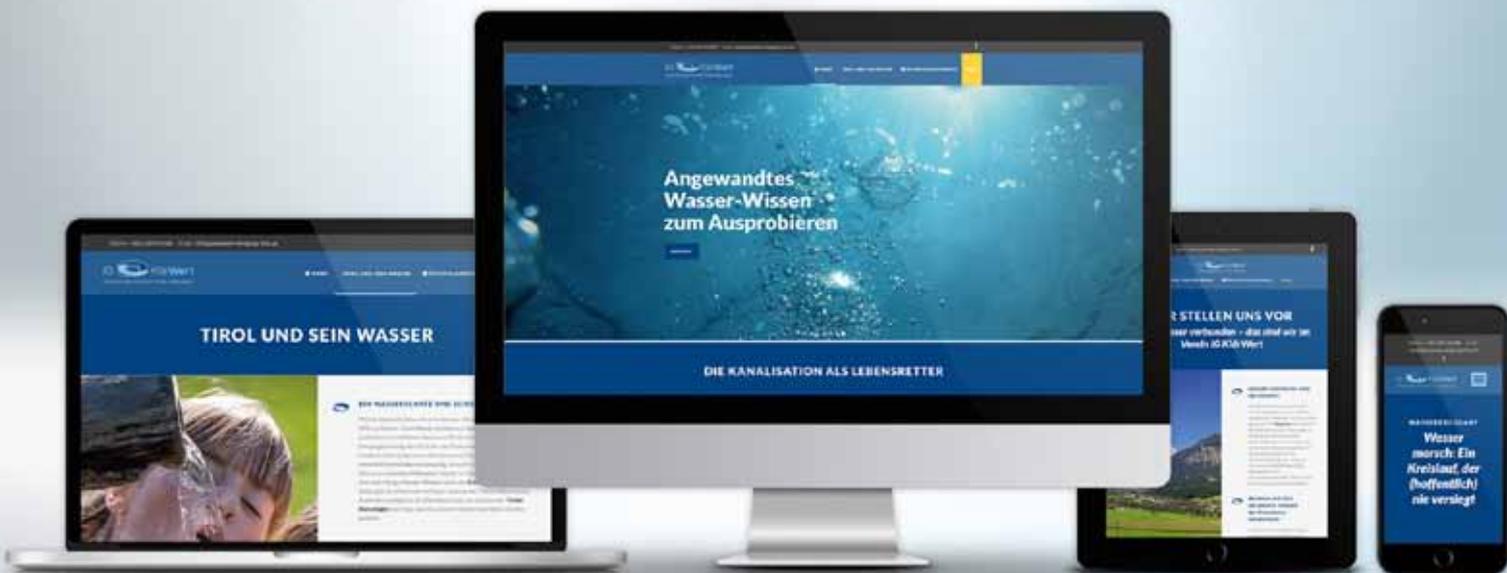
Die Organisatorinnen Bettina Trutschnig und Helga Melmer bedanken sich auf diesem Weg bei ihrem fleißigen Team und bei allen Personen, die mit dem Kauf der selbst gebastelten Sachen zum guten Gelingen beigetragen haben. Zudem gab es auch einige Spenden und ein Teil des Erlöses wird wie in den Vorjahren wieder für gute Zwecke verwendet.

*Text: gs, Bilder: Bettina Trutschnig*



*Der Familienchor  
Kirchdorf/Erpfendorf  
freut sich über den Erfolg  
der heurigen Bastelaktion  
und wünscht allen Lesern  
eine gesegnete Weihnachtszeit.*





## „Wir sind online“: Die IG KlärWert geht neue, digitale Wege

Moderne Website, Facebook-Auftritt und Online-Kampagnen für mehr Wasser-Bewusstsein  
**Neue Website [www.abwasserreinigung-tirol.at](http://www.abwasserreinigung-tirol.at) ist online!**

Die neue Website ist online, der Facebook-Auftritt [www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol](http://www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol) steht und auch die Online-Kampagnen laufen: Der 39 Mitglieder starke Verein **IG KlärWert** (Interessengemeinschaft Tiroler Kläranlagen) geht neue Wege. Digital, authentisch und facettenreich präsentiert er sich und sein Wirken. So stärkt er das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Themen Abwasserreinigung und richtiges Entsorgen.

„Die Welt ist heute digital vernetzt. Deshalb ist es auch für den Verein IG Klärwert selbstverständlich, sich eines modernen und weltweit verfügbaren Mediums zu bedienen. Die absolute Aktualität und die Verfügbarkeit an beinahe jedem Ort sind weitere Vorteile, denen wir uns nicht verschließen können und wollen!“, fasst Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg, Obmann IG-KlärWert und Geschäftsführer AIZ-Abwasserverband, zusammen.

Die Umsetzung der Website erfolgte in Zusammenarbeit von der Digitalagentur Speed U Up und der Internetagentur web-crossing GmbH. Moderne Kommunikationskanäle für eine Botschaft, die alle kennen sollten. Durch die neue Online-Präsenz des Vereins wird nicht nur der Kreis der AdressatInnen erweitert, auch die Interaktion zwischen IG KlärWert

und der Bevölkerung wird vereinfacht. Eine verständliche Aufbereitung der Inhalte sowie das abwechslungsreiche Storytelling steigern das Verständnis und die Wertschätzung für die tägliche Arbeit der Tiroler Abwasserverbände. Meist unbemerkt von der Bevölkerung sorgen sie an 24 Stunden, sieben Tage in der Woche und das ganze Jahr über für sauberes Wasser und den Gewässerschutz. „Wir versuchen die Abwasserreinigung in den Köpfen der Bevölkerung zu positionieren. Leider ist es oft selbstverständlich, dass sauberes Wasser aus dem Wasserhahn kommt und verschmutztes Wasser wieder der Natur zurückgegeben wird“, erklärt Ing. Dietmar Röck, Geschäftsführer AV-Pitztal.

Mit Website und Facebook-Präsenz rückt der Verein IG KlärWert näher an die TirolerInnen und gibt praktische Tipps für den Alltag. Denn zu einer sauberen Kanalisation können alle beitragen! „Aufklären statt belehren“, ist dabei das Motto des Vereins, der die Initiative „Denk KLObal schützt den Kanal“ unterstützt. Motivation: Schon in jungen Jahren das Umweltbewusstsein stärken. „Die IG-KlärWert will mit ihren Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung jeden erreichen, der in Tirol mit dem Thema Abwasser in Berührung kommt“, betont Dipl.

Ing. (FH) Harald Erber (Innsbrucker Kommunalbetriebe AG). Ausschlaggebend für den Entschluss, neue digitale Wege einzuschlagen, war laut Mag.a Barbara Kessel, Schriftführerin des Vereins (AWV Hall in Tirol – Fritzens): „Dass wir neben der gesamten Tiroler Bevölkerung speziell auch jüngere Menschen erreichen wollen.“ Darauf fokussieren sich auch die zielgruppenorientierten Online-Kampagnen auf Taboola, Facebook und Snapchat.

### Über den Verein

Gegründet wurde die IG KlärWert 2012. Inzwischen haben sich 39 Mitglieder – allesamt Betreiber kommunaler Kläranlagen in Tirol – zusammengeschlossen. „Gemeinsam sind wir stark. Wir verfolgen alle das gleiche Ziel“, bringt es Christian Fimml, Geschäftsführer-Stv. AIZ-Abwasserverband auf den Punkt. Rund 94% der Tiroler Gemeinden sind Teil der Interessengemeinschaft.

**Rückfragehinweis**  
 Verein IG KlärWert  
 Interessengemeinschaft  
 Tiroler Kläranlagen  
 Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg,  
 Obmann IG KlärWert  
 Tel.: +43 5224/55328  
 E-Mail:  
[info@abwasserreinigung-tirol.at](mailto:info@abwasserreinigung-tirol.at)

## Werbegemeinschaft Kirchdorf - Erpfendorf



# WEIHNACHTEN VIELFALT SCHENKEN

MIT GUTSCHEINEN DER  
WERBEGEMEINSCHAFT  
KIRCHDORF, ERPFENDORF  
LIEGEN SIE AUCH  
ZU WEIHNACHTEN  
GOLDRICHTIG.



**Werbegemeinschaft**  
Kirchdorf • Erpfendorf

Die Gutscheine gelten in über 70 Handels-, Gastronomie- und Gewerbebetrieben in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig! Alle Informationen und eine aktuelle Liste der teilnehmenden Betriebe finden Sie auf

[www.wke-bunt.at](http://www.wke-bunt.at)



Erhältlich in den Bankstellen der Raiffeisenbank in Kirchdorf und Erpfendorf sowie in den Spar-Märkten Bendler, Schwaiger und Sinnesberger's Marktcafé (Kirchdorf).



VL.: Der Vorstand mit Karin Springinsfeld, Alois Harasser, der neuen Obfrau Lisa Bendler und Markus Bendler

Am 19. Oktober fand beim Kramerhof die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt, zu der sich auch BGM Gerhard Obermüller sowie die beiden Gemeinderäte Robert Jong und Florian Schluifer einfanden. Auch sie gratulierten der neuen Obfrau Lisa Bendler zu ihrem Amt, die mit ihrem Stellvertreter Alois Harasser, Schriftführerin Karin Springinsfeld und Kassier Markus Bendler ein starkes Team hinter sich hat.

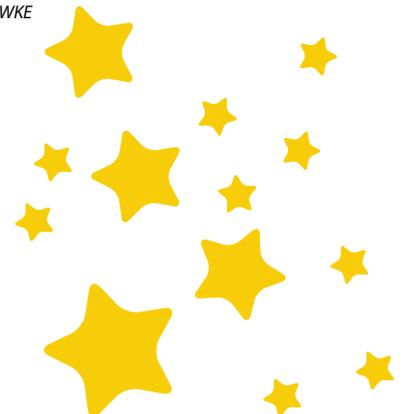
Leider können Veranstaltungen derzeit aus bekannten Gründen nicht ins Auge gefasst werden, da eine Planung äußerst schwierig ist. Positiv hingegen gestaltet sich der Gutscheinverkauf, denn hier kam es zu einer Steigerung von 122% im Vergleichszeitraum zum Vorjahr (Jänner bis Oktober). Die Gutscheine sind das ideale Geschenk, da sie bei über 70 Partnern eingelöst werden können. Und wo kann man gemütlicher einkaufen, als bei uns in der Gemeinde? Nichts ersetzt das persönliche Gespräch, eine nette Beratung und den kleinen „Hoangascht“. *Text: bR, Bild: WKE*

## Redaktionsschluss

der nächsten Gemeindezeitung ist am

# 24. Februar 2022

Sende deinen Beitrag an:  
[zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at)





## Training der Gasteiger Fußballtalente mit Ex-Fußballprofi

Ein Höhepunkt für die jungen Gasteiger Fußballtalente (darunter mit Mia Hautz auch ein Mädchen) war das Abschlusstraining mit dem ehemaligen Profifußballer Giuseppe „Billy“ Reina. Danach wurden sie noch alle von Bernd und Margit Widauer auf eine stärkende Jause zum „Wilden Käser“ eingeladen. Jetzt kann es Trainer Hubert Pravda mit seiner sportlichen Truppe kaum mehr erwarten bis das Wintertraining beginnt. Dankenswerterweise wird dazu von der Gemeinde der Turnsaal in der Volksschule Gasteig zur Verfügung gestellt. *Text: gs, Bilder: Katharina Schwaiger*



*Viele Tipps gab es für die Gasteiger Fußballer auf dem Sportplatz hinter dem Schulhaus*



*Gruppenfoto mit Trainer Hubert Pravda (li) und Ex-Profikicker Giuseppe „Billy“ Reina*



*Nach dem Abschlusstraining ging es zum „Wilden Käser“ zu einer gemeinsamen Jause*

## Unser Zeitungs-Adventmarkt

Auch in diesem Jahr konnten wir leider nicht wie gewohnt ein paar nette Stunden auf dem Adventmarkt verbringen, aber da kam mir die Idee, dass wir zumindest in der Zeitung einen machen könnten. Auch wenn ihr euch Glühwein, selbstgemachte Krapfen & Co vorstellen müsst, ein paar schöne Erinnerungen kommen sicher auf, während wir gemeinsam von Stand zu Stand spazieren.

Da waren diese festliche Atmosphäre, das Kinderlachen, der Duft von Keksen und so viele nette Gespräche. Es ist immer ein schönes Miteinander mitten im Dorf gewesen, ob hinter oder vor den Ständen. Aber in Gedanken können wir ein bisschen darin eintauchen und im nächsten Jahr werden wir uns hoffentlich alle wieder beim Adventmarkt sehen, den Michael Schwaiger 19 Jahre lang bestens organisiert hat.

*Text: bR, Bilder: gs*





## Ein Streifzug durch unsere Adventmärkte in den letzten Jahren ...





# Zeitpolster

Hilfe  
brauchen -  
Hilfe geben!  
Jetzt  
anmelden!

## Neues Betreuungs- und Vorsorgenetz in St. Johann wächst

Sie brauchen Hilfe im Alltag? Wir bieten Betreuungsleistungen für alle Menschen und Familien. Wir – das ist eine Gruppe von Zeitpolster in St. Johann, ein neues Zeit-Vorsorgesystem für nachhaltiges und generationenverbindendes Geben und Nehmen.

Seit März 2021 ist das erste Zeitpolster-Team Tirols tätig und es wächst. Das Organisations-Team besteht aus Maria Achorer, Christl Schneider und Michael Lagler. In unserem Team sind mittlerweile über 20 Helfende tätig, die ebenso vielen Betreuten unter die Arme greifen. Jeder nimmt an, was ihm zusagt und Freude macht. Die Hilfe besteht in Fahrdiensten zum Arzt oder zum Einkauf, Hilfe im Haus, Friedhof oder Garten, Unterstützung bei einfachen handwerklichen Arbeiten oder bei administrativen Erledigungen. Manchmal ist es aber auch ein Spaziergang oder einfach gemeinsame Zeit, die gegeben wird.

Die „Betreuten“ sind nicht nur ältere Personen, die noch nicht voll auf Betreuung angewiesen sind, sondern manchmal einfach etwas Unterstützung benötigen. Oder es handelt sich um Personen, die durch Unfall/Krankheit akut Hilfe benötigen. Zudem sollte es auch Entlastung für Familien geben – sei es, wenn jemand plötzlich erkrankt und Hilfe im Haus gefragt ist oder eine Auszeit für pflegende Angehörige gebraucht wird, Kinder zwischendurch einmal betreut werden müssen oder auch mit dem Hund Gassigehen im Notfall.

### Was ist nun Zeitpolster genau?

Zeitpolster wurde 2018 vom Vorarlberger Sozial-Unternehmer Gernot Jochum-Müller als neues Betreuungs- und Vorsorgemodell gegründet und wächst seitdem stetig. Aktuell gibt es Teams in Vorarlberg, Wien, der Steiermark, in Niederösterreich, Salzburg und jetzt auch in Tirol.

### Wie Zeitpolster funktioniert?

Das Zeitpolster-Team vermittelt Freiwillige für einfache Betreuungsleistungen. Dafür erhalten die Freiwilligen kein Geld, sondern Stunden auf einem Zeitkonto, die sie später einlösen können, wenn sie selbst Betreuung

benötigen. Personen, die noch kein Zeitguthaben angespart haben, zahlen € 8,- pro Stunde an den Verein. Davon kommt die Hälfte auf ein Notfallkonto, das Betreuten mit Stundengutschrift zur Verfügung steht, um Hilfe von anderen Anbietern anzukaufen, falls für die eine oder andere Leistung im Zeitpolster Netzwerk niemand verfügbar ist. Die Verrechnung und Verwaltung der Stunden wird im Zentrum in Dornbirn erledigt.

Nun geht es darum, das Team in St. Johann und Umgebung weiter auszubauen, wofür auch weitere Helfende gesucht werden.

Sie sind interessiert, benötigen Hilfe für sich/für Angehörige oder wollen selbst Hilfe anbieten?

Registrieren Sie sich auf [www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com) oder rufen Sie uns an! Wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich einfach beim Zeitpolster-Team St. Johann unter 0664/88720764  
E-Mail: [team.st.johann.tirol@zeitpolster.com](mailto:team.st.johann.tirol@zeitpolster.com)

Das Team St. Johann freut sich auf Sie/dich!

*Wir wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!*



*Vl: Das Organisationsteam Maria Achorer, Christl Schneider, Melanie Hutter und Michael Lagler freut sich über den tollen Anklang von Zeitpolster*



# GEMEINDEAMT KIRCHDORF IN TIROL

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2022

| Jänner |   |
|--------|---|
| 1 Sa   | Neujahr   |
| 2 So   |   |
| 3 Mo   |   |
| 4 Di   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr  |
| 5 Mi   |   |
| 6 Do   | Hl. Drei Könige<br>Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr |
| 7 Fr   |   |
| 8 Sa   |   |
| 9 So   | 1   |
| 10 Mo  |   |
| 11 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr  |
| 12 Mi  |   |
| 13 Do  | Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr                          |
| 14 Fr  |   |
| 15 Sa  |   |
| 16 So  | 2   |
| 17 Mo  |   |
| 18 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr  |
| 19 Mi  |   |
| 20 Do  | Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr                    |
| 21 Fr  |   |
| 22 Sa  |   |
| 23 So  | 3   |
| 24 Mo  |   |
| 25 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr  |
| 26 Mi  |   |
| 27 Do  | 1 Restmüll Kirchdorf  |
| 28 Fr  |   |
| 29 Sa  |   |
| 30 So  | 4   |
| 31 Mo  |   |

| Februar |  |
|---------|--|
| 1 Di    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 2 Mi    |  |
| 3 Do    | 2 Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr |
| 4 Fr    |  |
| 5 Sa    |  |
| 6 So    | 5  |
| 7 Mo    |  |
| 8 Di    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 9 Mi    |  |
| 10 Do   | Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr         |
| 11 Fr   |  |
| 12 Sa   |  |
| 13 So   | 6  |
| 14 Mo   |  |
| 15 Di   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 16 Mi   |  |
| 17 Do   | Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr   |
| 18 Fr   |  |
| 19 Sa   |  |
| 20 So   | 7  |
| 21 Mo   |  |
| 22 Di   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 23 Mi   |  |
| 24 Do   | 1 Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 25 Fr   |  |
| 26 Sa   |  |
| 27 So   | 8  |
| 28 Mo   |  |

| März  |  |
|-------|--|
| 1 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 2 Mi  |  |
| 3 Do  | 2 Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr |
| 4 Fr  |  |
| 5 Sa  |  |
| 6 So  | 9  |
| 7 Mo  |  |
| 8 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 9 Mi  |  |
| 10 Do | Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr         |
| 11 Fr |  |
| 12 Sa |  |
| 13 So | 10   |
| 14 Mo |  |
| 15 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 16 Mi |  |
| 17 Do | Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr   |
| 18 Fr |  |
| 19 Sa |  |
| 20 So | 11   |
| 21 Mo |  |
| 22 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 23 Mi |  |
| 24 Do | 1 Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 25 Fr |  |
| 26 Sa |  |
| 27 So | 12   |
| 28 Mo |  |
| 29 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 30 Mi |  |
| 31 Do | 2 Restmüll Edf. + tw. Kdf.                           |

| April |  |
|-------|--|
| 1 Fr  | Wertstoffhof 12-18 Uhr                               |
| 2 Sa  |  |
| 3 So  | 13   |
| 4 Mo  |  |
| 5 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 6 Mi  |  |
| 7 Do  | Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr         |
| 8 Fr  |  |
| 9 Sa  |  |
| 10 So | 14   |
| 11 Mo |  |
| 12 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 13 Mi |  |
| 14 Do | Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr   |
| 15 Fr |  |
| 16 Sa |  |
| 17 So | Ostersonntag 15                                      |
| 18 Mo | Ostersonntag   |
| 19 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 20 Mi |  |
| 21 Do | 1 Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 22 Fr |  |
| 23 Sa |  |
| 24 So | 16   |
| 25 Mo | Problemstoffsammlung                                 |
| 26 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 27 Mi |  |
| 28 Do | 2 Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr |
| 29 Fr |  |
| 30 Sa |  |

| Mai   |  |
|-------|--|
| 1 So  | Staatsfeiertag 17                                  |
| 2 Mo  |  |
| 3 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                       |
| 4 Mi  |  |
| 5 Do  | Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 6 Fr  |  |
| 7 Sa  |  |
| 8 So  | 18   |
| 9 Mo  |  |
| 10 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                       |
| 11 Mi |  |
| 12 Do | Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr |
| 13 Fr |  |
| 14 Sa |  |
| 15 So | 19   |
| 16 Mo |  |
| 17 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                       |
| 18 Mi |  |
| 19 Do | 1 Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr     |
| 20 Fr |  |
| 21 Sa |  |
| 22 So | 20   |
| 23 Mo |  |
| 24 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                       |
| 25 Mi | 2 Restmüll Edf. + tw. Kdf.                         |
| 26 Do | Christi Himmelfahrt                                |
| 27 Fr | Wertstoffhof 12-18 Uhr                             |
| 28 Sa |  |
| 29 So | 21   |
| 30 Mo |  |
| 31 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                       |

| Juni  |  |
|-------|--|
| 1 Mi  |  |
| 2 Do  | Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr         |
| 3 Fr  |  |
| 4 Sa  |  |
| 5 So  | Pfingstsonntag 22                                    |
| 6 Mo  | Pfingstmontag  |
| 7 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 8 Mi  |  |
| 9 Do  | Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr   |
| 10 Fr |  |
| 11 Sa |  |
| 12 So | 23   |
| 13 Mo |  |
| 14 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 15 Mi |  |
| 16 Do | Fronleichnam   |
| 17 Fr | 1 Restmüll Kirchdorf<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 18 Sa |  |
| 19 So | 24   |
| 20 Mo |  |
| 21 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 22 Mi |  |
| 23 Do | 2 Restmüll Edf. + tw. Kdf.<br>Wertstoffhof 12-18 Uhr |
| 24 Fr |  |
| 25 Sa |  |
| 26 So | 25   |
| 27 Mo |  |
| 28 Di | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr                         |
| 29 Mi |  |
| 30 Do | Restmüll Kirchdorf                                   |

## WERTSTOFFHOF AM GEMEINDEBAUHOFF KIRCHDORF/T.

**Kostenlose Anlieferung von Verpackungsmaterial**  
Öffnungszeiten  
jeden Dienstag von 07.30 - 12.00 Uhr  
jeden Freitag von 12.00 - 18.00 Uhr

**Elektro-Altgeräte**  
Sammelstelle bei DAKA - St. Johann/T.  
Öffnungszeiten  
MO - FR jeweils von 9<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

**Kostenlose Anlieferung von elektronischen Geräten**  
Kühlschrank, Fernseher, Radio, Computer, Comp., Schlim., Telefon, etc.

Altpapier; Zeitschriften, Kataloge, Zeitungen  
Kartonagen; Kartone, braune Tragtaschen, intensivfärbiges Papier  
Plastik- und Verbundstoffe; Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
Alu- und Getränkedosen; Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
Bunt- und Weissglas; ohne Verschlüsse und vorgereinigt  
Verpackungstypopapier; zerkleinert, getrennt weiss - farbige  
Attkleider und Altschuh; in Säcken und zugeschnitten  
Öl/Speisefettsammlungen; nur in den 3 + 18 Liter  
Sammelbehältern tauschen  
Batterien; (klein) | Kaffee- und Teekapseln von Nespresso  
Druckerpatronen | Brillensammlung für Afrika

## ERLÄUTERUNGEN:

**Restmüll Kirchdorf** Entleerungsfahrt für Kirchdorf bis Kreuzung Spar-Schwaiger B 178

**Monatlicher Abfuhrtag für** 1 Hinterberg, Somseitweg, Schlaackengasse

**Restmüll Edf. + tw. Kdf.** Entleerungsfahrt für Erpfendorf und teilw. Kirchdorf (Moosen bis Jageregg)

**Monatlicher Abfuhrtag für** 2 Hundsbiel, Kalksteinweg, Mühlreit, Vorderhaberberg und Haberberg (ab Leitenbauer)

**BIO** wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus den Haushalten

**Restmülltonnen und Bioabfalktibel** müssen spätestens am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zur Entleerung bereitgestellt werden.

**Problemstoffsammlung;** jeweils bei den Feuerwehrlhäusern in Kirchdorf von 9.30 bis 12.00 Uhr und Erpfendorf von 13.00 bis 14.30 Uhr

**Achtung eine Änderung**



# GEMEINDEAMT KIRCHDORF IN TIROL

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2022

| Juli  |                              |
|-------|------------------------------|
| 1 Fr  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 2 Sa  | <b>26</b>                    |
| 3 So  | <b>26</b>                    |
| 4 Mo  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 5 Di  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 6 Mi  | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 7 Do  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 8 Fr  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 9 Sa  | <b>27</b>                    |
| 10 So | <b>27</b>                    |
| 11 Mo | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 12 Di | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 13 Mi | Restmüll Kirchdorf           |
| 14 Do | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 15 Fr | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 16 Sa | <b>28</b>                    |
| 17 So | <b>28</b>                    |
| 18 Mo | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 19 Di | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 20 Mi | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 21 Do | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 22 Fr | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 23 Sa | <b>29</b>                    |
| 24 So | <b>29</b>                    |
| 25 Mo | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 26 Di | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 27 Mi | Restmüll Kirchdorf           |
| 28 Do | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 29 Fr | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 30 Sa | <b>30</b>                    |
| 31 So | <b>30</b>                    |

| August |                              |
|--------|------------------------------|
| 1 Mo   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 2 Di   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 3 Mi   | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 4 Do   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 5 Fr   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 6 Sa   | <b>31</b>                    |
| 7 So   | <b>31</b>                    |
| 8 Mo   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 9 Di   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 10 Mi  | Restmüll Kirchdorf           |
| 11 Do  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 12 Fr  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 13 Sa  | <b>32</b>                    |
| 14 So  | <b>32</b>                    |
| 15 Mo  | Maria Himmelfahrt            |
| 16 Di  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 17 Mi  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 18 Do  | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 19 Fr  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 20 Sa  | <b>33</b>                    |
| 21 So  | <b>33</b>                    |
| 22 Mo  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 23 Di  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 24 Mi  | Restmüll Kirchdorf           |
| 25 Do  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 26 Fr  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 27 Sa  | <b>34</b>                    |
| 28 So  | <b>34</b>                    |
| 29 Mo  | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 30 Di  | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 31 Mi  | <b>34</b>                    |

| September |                              |
|-----------|------------------------------|
| 1 Do      | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 2 Fr      | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 3 Sa      | <b>35</b>                    |
| 4 So      | <b>35</b>                    |
| 5 Mo      | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 6 Di      | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 7 Mi      | Restmüll Kirchdorf           |
| 8 Do      | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 9 Fr      | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 10 Sa     | <b>36</b>                    |
| 11 So     | <b>36</b>                    |
| 12 Mo     | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 13 Di     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 14 Mi     | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 15 Do     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 16 Fr     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 17 Sa     | <b>37</b>                    |
| 18 So     | <b>37</b>                    |
| 19 Mo     | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 20 Di     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 21 Mi     | Restmüll Kirchdorf           |
| 22 Do     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 23 Fr     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 24 Sa     | <b>38</b>                    |
| 25 So     | <b>38</b>                    |
| 26 Mo     | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 27 Di     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 28 Mi     | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 29 Do     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 30 Fr     | <b>38</b>                    |
| 31 Mo     | <b>38</b>                    |

| Oktober |                              |
|---------|------------------------------|
| 1 So    | <b>39</b>                    |
| 2 So    | <b>39</b>                    |
| 3 Mo    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 4 Di    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 5 Mi    | Restmüll Kirchdorf           |
| 6 Do    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 7 Fr    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 8 Sa    | <b>40</b>                    |
| 9 So    | <b>40</b>                    |
| 10 Mo   | Problemlösungssammlung       |
| 11 Di   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 12 Mi   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 13 Do   | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 14 Fr   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 15 Sa   | <b>41</b>                    |
| 16 So   | <b>41</b>                    |
| 17 Mo   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 18 Di   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 19 Mi   | Restmüll Kirchdorf           |
| 20 Do   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 21 Fr   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 22 Sa   | <b>42</b>                    |
| 23 So   | <b>42</b>                    |
| 24 Mo   | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 25 Di   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 26 Mi   | Nationalfeiertag             |
| 27 Do   | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 28 Fr   | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 29 Sa   | <b>43</b>                    |
| 30 So   | <b>43</b>                    |
| 31 Mo   | <b>43</b>                    |

| November |                              |
|----------|------------------------------|
| 1 Di     | Allerheiligen                |
| 2 Mi     | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 3 Do     | Restmüll Kirchdorf           |
| 4 Fr     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 5 Sa     | <b>44</b>                    |
| 6 So     | <b>44</b>                    |
| 7 Mo     | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 8 Di     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 9 Mi     | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 10 Do    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 11 Fr    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 12 Sa    | <b>45</b>                    |
| 13 So    | <b>45</b>                    |
| 14 Mo    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 15 Di    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 16 Mi    | Restmüll Kirchdorf           |
| 17 Do    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 18 Fr    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 19 Sa    | <b>46</b>                    |
| 20 So    | <b>46</b>                    |
| 21 Mo    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 22 Di    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 23 Mi    | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 24 Do    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 25 Fr    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 26 Sa    | <b>47</b>                    |
| 27 So    | <b>47</b>                    |
| 28 Mo    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 29 Di    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 30 Mi    | <b>47</b>                    |
| 31 Mo    | <b>47</b>                    |

| Dezember |                              |
|----------|------------------------------|
| 1 Do     | Restmüll Kirchdorf           |
| 2 Fr     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 3 Sa     | <b>48</b>                    |
| 4 So     | <b>48</b>                    |
| 5 Mo     | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 6 Di     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 7 Mi     | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 8 Do     | Maria Empf.                  |
| 9 Fr     | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 10 Sa    | <b>49</b>                    |
| 11 So    | <b>49</b>                    |
| 12 Mo    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 13 Di    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 14 Mi    | Restmüll Kirchdorf           |
| 15 Do    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 16 Fr    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 17 Sa    | <b>50</b>                    |
| 18 So    | <b>50</b>                    |
| 19 Mo    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 20 Di    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 21 Mi    | Restmüll Edf. + tw. Kdf.     |
| 22 Do    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 23 Fr    | Heiliger Abend               |
| 24 Sa    | <b>51</b>                    |
| 25 So    | <b>51</b>                    |
| 26 Mo    | Stefanitag                   |
| 27 Di    | Bio Wertstoffhof 7:30-12 Uhr |
| 28 Mi    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 29 Do    | Restmüll Kirchdorf           |
| 30 Fr    | Wertstoffhof 12-18 Uhr       |
| 31 Sa    | <b>51</b>                    |

## WERTSTOFFHOF AM GEMEINDEBAUHOFF KIRCHDORF/T.

Altpapier: Zeitschriften, Kataloge, Zeitungen  
 Kartongegenstände: Kartone, braune Tragetaschen, intensivfarbiges Papier  
 Plastik- und Verbundstoffe: Nur Verpackungen (vorgeeignet)  
 Alt- und Getränkeflaschen: Nur Verpackungen (vorgeeignet)  
 Bunt- und Weissglas: ohne Verschlüsse und vorgeeignet  
 Verpackungstypopapier: zerkleinert, getrennt weiss- / farbig  
 Altleder und Altschuh: in Säcken und zugeschnitten  
 Öl/Speisefettsammlungen: nur in den 3 + 18 Liter  
 Sammelbehältern austauschen  
 Batterien: (klein) | Kaffee- und Teekapseln von Nespresso  
 Druckpatronen | Brillensammlung für Afrika

**Kostenlose Anlieferung von Verpackungsmaterial**  
 Öffnungszeiten  
 jeden Dienstag von 07.30 - 12.00 Uhr  
 jeden Freitag von 12.00 - 18.00 Uhr

**Elektro-Altgeräte**  
 Öffnungszeiten  
 MO - FR jeweils von 9:00 - 16:00 Uhr  
**Kostenlose Anlieferung von elektronischen Geräten**  
 Kühlschrank, Fernseher, Radio, Computer, Comp. Schirm, Telefon, etc.

**Sammelstelle bei DAKA - St. Johann/T.**

## ERLÄUTERUNGEN:

- Achtung eine Änderung**
- Restmüll Kirchdorf** Entleerungsfahrt für Kirchdorf bis Kreuzung Spar-Schwaigler B 178
- Monatlicher Abfuhrtag für 1** Hinterberg, Somserweg, Schlackengasse
- Restmüll Edf. + tw. Kdf.** Entleerungsfahrt für Eppendorf und leiw. Kirchdorf (Moosen bis Lageregg)
- Monatlicher Abfuhrtag für 2** Hundstichl, Kalksteinweg, Mühlreit, Vorderhaberberg und Haberberg (ab Leitenbauer)
- BIO** wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus den Haushalten
- Restmülltonnen und Bioabfallkübel müssen spätestens am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr zur Entleerung bereitgestellt werden.**
- Problemlösungssammlung:** jeweils bei den Feuerwachen in Kirchdorf von 9:30 bis 12:00 Uhr und Eppendorf von 13:00 bis 14:30 Uhr

## ANKÜNDIGUNGEN



### BLUTSPENDEN IM DORFSAAL KIRCHDORF

Gemeinsam mit der Gemeinde Kirchdorf führt das Rote Kreuz am **Montag, den 10.01.2022** von **15.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im **Dorfsaal** wieder eine Blutspendeaktion durch.

Dazu werden alle Frauen und Männer ab 18 Jahren (bitte Ausweis mitnehmen)

herzlich eingeladen und können dabei auch gleich ihre Gesundheit kontrollieren lassen.

Gib 1/3 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht sogar das eigene!

### WICHTIGER TERMIN FÜR 2022 VOM GOGGOLA

#### ZEIT FÜR DICH!

Zuerst einmal würde ich zum Jahresanfang in Bezug auf Termine folgendes raten: Weniger ist mehr! Das sage ich zwar immer zu meiner Frau, wenn sie dekoriert oder telefoniert, aber diesmal bezieht sich mein Rat auf Auszeiten. Mindestens einmal im Monat steht auf meinem Kalender 2022: „Zeit für mich.“ Das tut man einfach viel zu selten, dabei ist es so ungemein wichtig. Jetzt mehr denn je, da die letzten zwei Jahre ohnehin viel Substanz gekostet haben. Also: Nimm dir mehr Zeit für dich selbst!

*bR*

### POSTKARTE IN DER ZEITUNG?



Der Kirchdorfer Jugendtreff bzw. Kirchdorfer Jugendliche haben in 36 Exemplaren unserer Gemeindezeitung eine Postkarte versteckt. Vielleicht gehörst du zu den Glücklichen, die eine solche Karte gefunden haben. Inklusive einer Feder, die natürlich von einem Engel stammt. Damit steht dem Finder ein Wunsch für 2022 frei und die Jugendlichen sowie das Team der Kaisergemeinde hoffen natürlich, dass sich dieser Herzenswunsch erfüllt.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn wir Fotos von euch bekommen, inklusive der Postkarte. Oder ihr schreibt uns im nächsten Jahr, ob sich euer Wunsch erfüllt hat (in dem Fall werden wir uns auch ein paar Federn besorgen ... ;-). Jedenfalls hoffen die Jugendlichen und wir vom Team, dass wir euch damit eine kleine Freude bereiten konnten.

Alles Liebe für euch,  
die Kirchdorfer Jugend & Kaisergemeinde Aktiv

*bR*

## Unser Redaktionsteam



**Bettina Reiter**  
Ressort:  
Redaktionsleitung,  
Grafik, Vereine, KiGa  
Kürzel: bR  
Tel: 0664/73493087



**Manuela Schwaiger**  
Ressort: Grafik,  
Social Media  
Kürzel: mS



**Monika Steiner**  
Ressort: Standesfälle,  
Jubiläen, Schulen und  
Resort Gemeinde  
Kürzel: mST



**Gernot Schwaiger**  
Ressort: Freier  
Mitarbeiter, Vereine  
Kürzel: gs  
Tel: 0664/1750984



**Christian Nothdurfter**  
Ressort: GR-Beschlüsse  
Kürzel: chN



**Michael Keuschnick**  
Ressort: Kultur,  
Gemeindearchiv  
Kürzel: mK  
Tel: 0664/5307600



**Goggola**  
Ressort: Immer unterwegs

E-Mails an folgende Adresse senden:  
[zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at) oder  
[bettina.reiter@aon.at](mailto:bettina.reiter@aon.at)

Sonstige Post:  
Gemeindeamt Kirchdorf i. T.,  
Dorfplatz 4

Redaktionsschluss der nächsten  
Gemeindezeitung:  
**24. Februar 2022**

#### IMPRESSUM:

##### Medieninhaber und Herausgeber:

Kaisergemeinde Aktiv - Gemeinde Kirchdorf in Tirol  
Herstellung: Hutter Druck GmbH & Co. KG

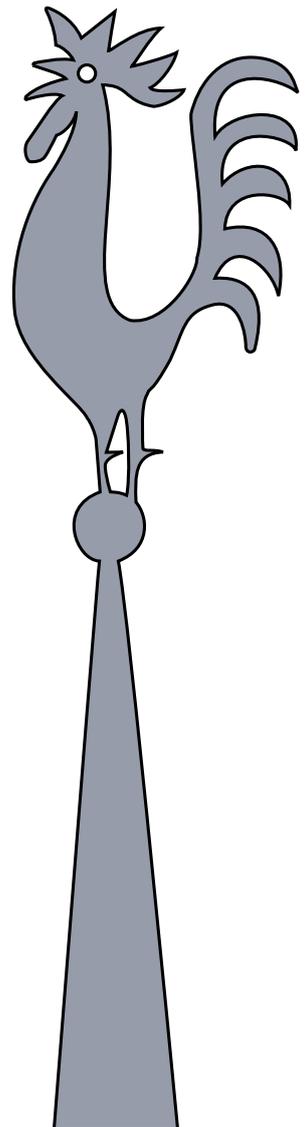
Druck und Satzfehler, Textänderungen vorbehalten. Termine und Ankündigungen werden ohne Gewähr veröffentlicht, Bilder und Redaktionsmaterial eingeschlossen. Im Falle der Zusendung setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (auch auf Facebook) voraus. Für den Inhalt und Bilder, übernommene Artikel von Privatpersonen, Firmen oder Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel sollten unformatiert auf CD oder USB-Stick abgegeben werden. Alle Grafiken/Illustrationen - sofern ohne Quellenangabe - sind von Pixabay.

# Da Goggola...

## Empathie statt Pandemie

De Menschen, oi dia hauffn Leut,  
wås' auf insara Welt so geit,  
lernt ma neu kenna, åwa wie,  
in der weltweiten Pandemie.  
Musiziert håt ma auf den Balkonen,  
mit Klatschen håt ma woin belohnen,  
des gånze Gesundheitspersonal.  
Vor zwoa Jåhr wår des nu genial.  
Heut is de Gesellschaft tiaf gespåltn.  
Nit in Jung und in de Altn.  
Nit in schwårz, rot oder grea,  
a Parteifårb måg heut koana mehr  
Aa nid von Månn auf Frau weascht gschimpft,  
sondern von g'impft bis ungeimpft.  
Wås besser ist, mecht i nit schreibn,  
mia soidn hoit trotzdem Menschn bleibn.  
Dia versuachn den åndern zu versteh,  
nit weg, sondern besser zuachi geh.  
Mitnånd redn - und nit kråd streitn,  
sich nit trennen, - sich begleitn,  
Mehr Weascht auf WIR und nit auf ICH,  
vui Empathie brauchts sicherlich.  
Mit dem Kopf des åndern denk'n,  
sein Ånsinnen Beåchtung schenk'n.  
Sich eine fühlen, hinterfrågn,  
dem åndan seine Gedanken sgn.  
Redn mit d'Leut, wia früher hoit,  
des war woi ebbas, wås mia gfoit.  
Mei Frau sgt oiwei, des geht nit,  
de Menschn httn oi an G'stritt.  
Stelln sich selbst in den Vordergrund.  
Des is für a Gesellschaft gr nit g'sund.  
Nehma ma her des Weihnachtsfest,  
Mitgefühl war iatz des Best!  
**Den Weihnachtsfrieden wnsch i enk,  
heuer åls oanziges Geschenk.  
Der uhoitn soll des gånze Jåhr,  
des war decht wirklich wunderbr!**

*Monika Steiner*



Wir freuen uns auf viele Bilder von euch, aber auch über Lesermeinungen, die wir in der nächsten Ausgabe im Postkastl veröffentlichen. Und noch einmal der Hinweis, dass die Texte die Meinung des Verfassers, aber nicht immer die Meinung der Redaktion widerspiegelt.